

# Vorwort und Danksagung

Bei den jetzt neu übersetzten Büchern "Der Lehrer, Bruderschaft und Wohlstand" von Joseph S. Benner, dem Autor von „Das unpersönliche Leben“, die wir zum hier vorliegenden Buch „Die unpersönliche Botschaft“ zusammengefasst haben, handelt es sich wieder um Botschaften des göttlichen ICH BIN.

..  
„... du, der die Stellung eines Lehrers und Führers der hungernden Seelen, die zu mir gekommen sind um genährt zu werden, übernommen hat; - höre diese MEINE für dich bestimmte Botschaft. Du Geliebter bist mein auserwählter Gesandter, dich habe ich auserwählt ein Zugang zu sein, durch den ich viele Segnungen in die Welt fließen lassen werde.“  
(Originaltext J.S.B. zu „**Der Lehrer**“)

„...du, der du in deinem Herzen den eindeutigen Ruf zu dienen und die Sehnsucht zu folgen und zu gehorchen wahrgenommen hast; - höre meine Stimme, die dich ruft zur Arbeit, die ICH für dich vorbereitet habe, eine Arbeit, die deine Arbeit ist und die schon lange darauf wartet, dass du sie tust.  
(Originaltext J.S.B. zu „**Die Bruderschaft**“)

„...du, dem ich im Überfluss gegeben habe, was allgemein hin als Reichtum bezeichnet wird, beachte diese MEINE spezielle Botschaft an dich.“  
(Originaltext J.S.B. zu „**Wohlstand**“)

Unsere Gemeinschaft, das Förderer-NETZWERK®, möchte ganz herzlich Dank sagen an die Übersetzer Christel Blies, Laudert; Brigitte Rabenau, Dinslaken; Jürgen Ritz, Heidelberg; Manfred Greifzu, Krefeld.

Unser ganz besonderer Dank gilt unseren Gönnern und Sponsoren, die nicht genannt werden möchten.

Armin Croissant, im Mai 2006

# ***Die unpersönliche Botschaft***

vom Verfasser des Buches  
„Das unpersönliche Leben“  
Joseph S. Benner

- 1. Der Lehrer**
- 2. Die Bruderschaft**
- 3. Wohlstand**

Copyright 2006  
Förderer-NETZWERK®  
Armin Croissant

## Inhaltsverzeichnis:

<b>Buch</b>		<b>Seite</b>
1 Der Lehrer	Kapitel I	4
	Kapitel II	7
	Kapitel III	13
	Kapitel IV	18
	Kapitel V	24
2 Bruderschaft	Die Stimme	29
	Der Ruf zum Dienen	34
	Ein Rufer in der Wüste	43
	Er, der kommt	47
	Führer	50
	Das Böse	57
	Der Feind	65
	Das Himmelreich	77
3 Wohlstand	Kapitel I	91
	Kapitel II	96
	Kapitel III	103
	Kapitel IV	107

## Der Lehrer

DU, der den Ruf Des Christus gehört und dich selbst und dein Leben dem Dienst der Menschheit geweiht hast; Du, der den göttlichen Drang gefühlt hat, anderen von den spirituellen Segnungen zu geben, die du empfangen hast; Du, der die Stellung eines Lehrers oder Führers der hungernden Seelen, die zu dir gekommen sind um genährt zu werden, übernommen hast; - Höre dies, Meine für dich bestimmte Botschaft. Du, Geliebter, bist mein auserkorener Gesandter. Dich habe Ich auserwählt, ein Zugang zu sein, durch den Ich viele Segnungen in die Welt fließen lassen werde. Ja, Ich habe dich benannt und habe dir die unermessliche Arbeit aufgezeigt, die zu tun ist, die Millionen von schlafenden, auf jene Berührung wartenden Seelen, die sie wachrütteln wird zu einem Bewusstsein über den *wirklichen* Zweck ihres Daseins hier, in diesem Leben.

Ich habe dir gezeigt, worin du helfen kannst bei diesem Werk und habe dir bewiesen, dass du wahrlich hilfst, durch die Anerkennung und Dankbarkeit jener, die Ich zu dir brachte und bei denen ich dich befähigte zu helfen. Ja, du fühlst, dass du nicht umsonst arbeitest und wenn auch der Weg dunkel und ungewiss erscheinen mag und die Mittel und Fähigkeiten, weiterzumachen, nicht deutlich sichtbar sind, so zwingt dich doch etwas von innen daran zu bleiben, etwas, das sagt, dass auf *alles* achtgegeben wird zur rechten Zeit, - wenn du dich als verlässlich erweist in dieser Sache, die du dir zu eigen gemacht hast. Ich erinnere dich an all dies, auch wenn dies bisher nicht so klar in deinem sterblichen Bewusstsein erschienen ist. Ich zeige dies auf, um dich für das vorzubereiten, was ich nun zu sagen habe. Weil ich mir nun von dir wünsche, dass du weißt, Ich habe einen präzisen Plan und Zweck in all diesem und dass

die Zeit da ist, in der du ein bewusster Mitarbeiter von Mir und seiner Erfüllung werden kannst. Der Punkt in deinem Spirituellen Leben wird erreicht sein, wenn dein wahrhaftiger Platz in Meinem Plan und ein Verstehen Meines Zweckes dir enthüllt werden, - wenn diese Worte auf eine echte Erwiderung in deinem Herzen treffen. Und wenn du von nun an ernsthaft danach strebst, den Anweisungen zu folgen, die Ich darin erteilen werde. Ich! Wer bin Ich? Ich, der mit so viel Autorität spricht und solch alles umfassenden Anspruch erhebe? Wer bin ich, das Ich *dich* so instruiere und Belohnungen verspreche, die nur Gott geben kann? Höre! ICH BIN *DU*, - Dein eigenes *Wahres SELBST!* ICH BIN dein Wahres Selbst, der Geist des Christus, Dessen Ruf du hörtest; ICH BIN dein Höheres Selbst, der Beschleuniger, Dessen Drang du fühltest; ICH BIN dein Göttliches Selbst, der Spender aller Segnungen, die du empfangst; - ICH BIN, GOTT, *innerhalb* von dir. Nein, kein *getrennter* Geist, irgendwo in deinem Körper wohnend. ICH BIN *Du*, dein ureigenes SELBST! Ja, ICH, GOTT, BIN *DU*, dein *WAHRES* Selbst, alles von dir, Körper, Gemüt, Seele, Bewusstsein, Wille.

ICH, Gott, dein *Wahres* Selbst, spreche hierin diese Worte *lebendiger* Wahrheit. Und der Weg, wie du wissen könntest, bin ICH, Der spricht, -

Wenn diese Worte irgend eine Erwiderung in dir finden, so deshalb, weil ICH, dein Wahres Selbst es erwidere und deine Aufmerksamkeit erzwingen, so dass du versuchst, alle Meine versteckten Bedeutungen hier zu verstehen. Wenn jedoch keine Erwiderung im Inneren ist und wenn dein menschlicher Verstand dir sagt, dies sei nichts anderes als ein weiterer Versuch, dein Interesse an Ideen einiger anderer Lehrer zu gewinnen, und wenn du eine eigene Philosophie besitzt und keine Anweisungen von anderen benötigst, - so ist das gut.

Wisse aber, dass nicht du es bist der dies wählt, sondern Ich, dein Allwissendes und Allliebendes Selbst, derjenige, der für dich wählt. Denn ich habe andere Ideen für dich und werde dich zu einem Verstehen Meines Zweckes und deines Teils in Meinem Plan zur gegebenen Zeit bringen, - sobald ich dein menschliches Gemüt und dein *Seelen* Bewusstsein so vollständig vorbereitet habe, dass du es empfangen kannst.

Wie auch immer, wenn du eine Stimme im Inneren vernimmst, schwach, kaum verständlich, die dir sagt weiterzulesen, und, vielleicht ist etwas von Wert darin; auch wenn du denkst, du wütest bereits deinen Teil in Meinem Plan, - widerspreche nicht. Denn es ist Meine Stimme, die versucht, gehört zu werden in all dem Tumult deines menschlichen Bewusstseins, die dich sanft zum Öffnen deines Gemüts und zum achtsamen Hören der Worte der Wahrheit drängelt. Ich verspreche hier, diese werden zahlreich erscheinen, jenseits des Messbaren, wenn du wahrhaft danach strebst, das Wort von Gott zu kennen. Um aber die volle Bedeutung dessen, was folgt zu erfassen, versuche dir vorzustellen, dass das hier sprechende „Ich“ dein Wahres Selbst, dein Höheres Selbst ist und auch wenn du es bis jetzt noch nicht glaubst, nimm vorläufig an, es *sei* dein Höheres Selbst und trachte auf diese Weise danach, sein *Bewusstsein* als Du zu erlangen und mit deinem sterblichen Gemüt zu sprechen, wie mit einer gesonderten Persönlichkeit. Wenn du nicht locker lässt, dieses Bewusstsein zu halten während du liest, wird viel, sehr viel zu dir hinzugefügt werden auf dem Weg an Spirituellem Segen und du wirst freudiges Lob an Gott singen, dass diese Botschaft in dein Leben kam.

## II

Du, Mein geliebtes Kind, der du Mich suchst aber bisher noch nicht gefunden hast, in Erwartung von etwas Ungreifbarem, dass dich erhöht, inspiriert und in immer schmalere und dennoch lichtere Wege weiter und weiter geführt hat, dass dich zwingt, jedem Bedürftigen, den du triffst, eine helfende Hand zu reichen;

2 Du, der du bewusst bist über Mich als die Christus Liebe in deinem Herzen und danach trachtest, die Botschaft Seiner Liebe im Land zu verteilen und sie in jedes Herz zu säen, das bereit zu sein scheint, sie zu empfangen;

3 Du, zu dem Ich in strahlenden Lichtblitzen gekommen bin, oder in Visionen der Wahrheit während des Schlafens oder Wachens, dem Ich den Verstand erhelle, so dass du fürs Erste klar die Realität Meines Spirituellen Lebens unterscheiden kannst von der Illusion all der Dinge, welche die äußeren Sinne stimulieren; du, der du jetzt danach trachtest, andere diese Wahrheit zu lehren;

4 Du, der du bewusst wurdest über Mich als dem innewohnenden Leben in dir, das sich dir als Kraft manifestiert und dich nicht nur befähigt, Mein Leben in deinem Körper als pulsierende Gesundheit kund zu tun, sondern dir auch erlaubt, es auf andere zu übertragen, sie zu beleben, zu stärken und zu heilen und ihnen dadurch das Bewusstsein Meines Lebens in ihren Körpern zu bringen;

5 Du, den Ich ein wenig weiter geführt habe, dem Ich einige der Gesetze Meines Seins gelehrt und gewisse innere Fähigkeiten und Kräfte entwickelt habe, was dich scheinbar von deinen Kameraden absetzt; der du dich nun ein Geistiger

nennst und danach trachtest, die vollständige Meisterschaft dieser Kräfte des Selbst zu erreichen;

6 Ja, auch du, Mein Gesegneter, der du dir bewusst bist über Mich als dein Göttliches Selbst, als Gott in dir, der du freiwillig von Meiner Liebe, Meiner Weisheit und Meiner Kraft ziehst, der du diese Große Wahrheit lehrst und viele Schüler anziehst, die dich als Erleuchteten berufen;

7 Zu Euch, jedem und allen, bringe Ich diese Meine Botschaft des *Unpersönlichen Lebens*.

8 Die Idee des „Unpersönlichen“ mag dir nicht neu sein. Du magst bereits darüber nachgedacht haben. Du magst mehr oder weniger versucht haben, es zu leben. Du magst es sogar deine Schülern gelehrt haben und dennoch kein Verständnis von seiner wirklichen Bedeutung haben.

9 Es ist nun Meine Absicht, dir diese Bedeutung klar zu machen, so dass du als Lehrer und Führer anderen gegenüber keine Entschuldigung des Nicht-Wissens mehr haben kannst, wenn Ich ab jetzt *von innen her* darauf bestehe, dass sich Mein *Unpersönliches Leben* in und durch dich manifestieren soll. Denn Ich, dein Wahres Selbst, werde von nun an mit nicht weniger zufrieden sein.

10 Folge daher sorgsam allem, was ich nun sagen werde und trachte ernsthaft danach, Meine wirkliche Bedeutung zu erfassen – seine persönliche und lebenswichtige Anwendung für Dich, - bevor du sie übergehst oder verwirfst, sollte dir dieser Impuls kommen.



11 Ich werde zunächst einige Fragen stellen. Dadurch richte ich diese direkt an dein *Seelen*-Bewusstsein. Notwendigerweise werden sie deinen sterblichen Verstand passieren müssen. Dein sterblicher Verstand ist lediglich ein Teil deines sterblichen Selbst oder deiner menschlichen Persönlichkeit. Daher ist es notwendig, die Art und Weise des sterblichen Verstandes zu begreifen und dieses Selbst so zu erkennen, wie es wirklich ist – und nicht wie du es dir einbildest.

12 Erkenne deine Persönlichkeit, wie sie bei diesen Fragen Verletzung vortäuscht, zu rebellieren und zu verweigern beginnt, mit wachsender Entrüstung, wenn nicht sogar Verärgerung. ICH werde sein Leben auf die Probe stellen, geradewegs ins Zentrum seiner Selbstgefälligkeit, seiner Rechthaberei, seinem spirituellem Stolz, seiner Vorliebe für Macht, Führung, weise und gut zu sein – falls noch einige dieser Eigenschaften in deiner Persönlichkeit existieren.

13 Erwinnere dich, nicht *du* fühlst dich verletzt, rebellierst oder wirst ärgerlich. Es ist nur deine Persönlichkeit. Denn *du* bist in Wirklichkeit Ich, dein eigenes Wahres Selbst. Ich stelle diese Fragen, Ich bin es, der dir diese Qualitäten aufzeigt und darauf besteht, dass *alle* diese dem Ausdruck Meines Perfekten *Unpersönlichen Lebens* im Weg stehen und daher fürs Weitere keinen Platz mehr in deinem Leben haben.

14 Wenn du aufmerksam die Gedanken und Gefühle, die in deinem Verstand auftreten verfolgst, während du die Fragen liest, dann wirst du vielleicht einen Teil deiner Natur entdecken, von dem du angenommen hast, dass er nicht mehr in Erscheinung tritt. Die spezielle Mission dieser Botschaft ist jedoch, dich vollkommen bewusst über diese Teile zu machen und über alle weiteren Teile deiner menschlichen Natur, die

noch nicht unter den Einfluss Meines, deines Wahren - Selbst gekommen sind.

15 Das ist *inneres* Lehren, innere Arbeit, zu der du von nun an gerufen wirst, mit Mir, deinem eigenen Höheren Selbst, als Lehrer.

16 Wenn Deine Seele JA sagt und furchtlos bereit ist, alles zu akzeptieren was ich zu sagen habe, in wahrer Demut und den Geist verstehend, dann wisse daß Dich große Spirituelle Freude erwartet und viele Segnungen folgen werden.

17 Wenn jedoch Deine Persönlichkeit noch immer darauf besteht, daß hier ein „Ich - als - Person“ zu Dir spricht, welches sich als göttlich bezeichnet, und daß sich ohne Rechtfertigung die Freiheit nimmt, in deine privaten Angelegenheiten einzudringen – so daß du die Fragen nicht mal für Dich selbst zu beantworten brauchst, denn sie gehen niemanden außer dich selbst etwas an – wenn also deine Persönlichkeit mit ihrem menschlichen Verstand dich überzeugt, so ist das gut, die persönlichen Bedürfnisse werden dich dann eines anderen und wesentlich härteren Weges lehren.

18 Dennoch stimmt alles; diese Fragen *sind* nicht die Angelegenheit von jemand anderem. Sie sind nur *deine* Angelegenheit. Aber erinnere dich, nur Ich, dein eigenes Wahres Selbst, Gott in dir, stelle sie. Und Ich stelle sie nur, damit du dich selbst siehst, damit du deine Persönlichkeit mit all ihren menschlichen Schwächen, Fehlern und immer noch vorhandenen Mißkonzeptionen klar erkennst, welche aufgrund deiner Unfähigkeit, ihren subtilen Einfluß über dich

wahrzunehmen ein Hindernis zum perfekten Ausdruck Meines Unpersönlichen Lebens in und durch dich sind.

19 Wenn ich all die Illusionen der Persönlichkeit, die noch immer in deiner mentalen Atmosphäre herumlungern, wie Seifenblasen zerplatzen lasse, nachdem ich ihre Irrealität klar aufgezeigt habe, so geschieht dies damit du sie, falls sie wieder auftauchen, sofort erkennen und ihnen den Zutritt in dein Leben verwehren kannst. Vielleicht sagt deine Persönlichkeit, während du dies liest, daß nichts davon für dich gültig ist und du keine Instruktionen diesbezüglich benötigst.

20 Denkst du dementsprechend? Dann beantworte mir, deinem Wahren Selbst, die folgenden Fragen, sorgsam deine *Gefühle* studierend, nachdem du jede einzelne, einer die Seele erkundenden Analyse, unterzogen hast: -

Bist du sicher, mein Kind, das da kein Selbst, keine Selbst-Suche in deiner Arbeit ist, von der du beanspruchst sie im Namen der Menschlichkeit zu tun?

21 Bist du sicher, daß nicht du dir den Vorteil ergreifst, den deine Schüler oder Anhänger durch deine Hilfe erhalten?

22 Bist du ganz sicher, daß du keine geheime Freude oder Stolz empfindest durch ihre bewundernd respektvolle Haltung, die sie dir entgegenbringen? Die Lehren, die du gibst, bist du sicher, daß sie direkt von Mir stammen, deinem göttlichen Selbst? Oder sind sie nichts anderes als deine persönliche Ansicht, als die Gedanken, die du von anderen Lehrern gesammelt hast?

23 Verfärbst du die Arbeit, die Ich dir gegeben habe, in dem du deine Persönlichkeit in sie hinein bringst und damit mehr

Beachtung für dein Lehrer-Dasein erweckst, als sie in sich selbst an Mich zu richten, ihrem einzig *wahren* Lehrer?

Kannst du aufrichtig behaupten, nur liebende und helfende Gedanken zu hegen und nur Christus' Worte zu sprechen, wenn du über andere Lehrer oder Führer gefragt wirst oder sprichst, egal wer auch immer sie sind?

24 Wenn du andere Lehrer oder Führer triffst, stellst du dich niemals in den Vordergrund, strebst du nie danach sie zu führen oder mit deiner Persönlichkeit oder Kräften zu beeindrucken? Wenn du jemandem begegnest, der zu einer höheren Realisation Gottes als du gelangt ist, geht dann nur die reinste, brüderlichste Liebe von dir zu dieser Seele? Wenn einer deiner Schüler durch deine Hilfe zu Meiner Gegenwart in sich erwacht und rasch ein größeres Bewußtsein Meiner Kräfte erlangt, als du es besitzt, freust du dich dann aufrichtig und lobst Gott für Seine Segnungen ihm gegenüber?

25 Bist du sicher, Geliebter, daß du alle deine Taten ohne Hintergedanken an Belohnung ausführst, dich nicht um Ergebnisse kümmerst und ausschließlich in dem Bewußtsein verweilst, daß Ich all dies tue und verantwortete?

Bemerkst du wirklich, daß du und deine Persönlichkeit eins sind, daß es keinen Unterschied gibt; Und verstehst du vollständig dein eigenes Selbst, *kennst* du dein Einssein mit Mir, Gott, deinem göttlichen Selbst?

26 Erkennst du in all deinen Lehren, diesen höheren Wahrheiten *in deiner Seele*, die Einheit von Allem? Das Ich, Gott, alles bin was ist; daß Alles, was ist, *du bist*; daß Ich dein Wahres Selbst bin; daß es keine Trennung gibt; daß *alles, was du tust, Gott tut*; daß du mit Gott eins bist und daß alle Kräfte Gottes deine Kräfte sind?

27 Bist du sicher, mein Kind, daß alles was du lehrst du selber auch BIST; daß du *alles* tust, manifestierst und LEBST, von dem du anderen predigst?

28 Wenn du Mir, deinem höheren Selbst, aufrichtig und befriedigend antworten kannst, dann ist diese Botschaft nicht für dich und du brauchst nicht weiterlesen, denn du weißt bereits was ich sagen werde. Wenn du dir aber *nicht* sicher bist und bemerkst, daß deine Persönlichkeit immer noch einen dominierender Faktor in deinem Leben spielt, dann ist es weise weiterzulesen. Denn Ich komme nun zum vitalen Teil Meiner Botschaft.

### III

1 Ah, mein Geliebter, wie soll ich es dir sagen? Wie kann ich die Mauer von Unbewußtsein, Rechthaberei, Selbstgenügsamkeit, spirituellem Stolz und Unabhängigkeit durchdringen, die deine Persönlichkeit um dich herum vielleicht errichtet hat und die oft verhindert, daß Meine Worte der Wahrheit, durch andere gesprochen, dein Seelen-Bewußtsein erreichen? Wie kann ich jenseits des Gefühls gelangen, welches vielleicht sogar jetzt gerade dein menschliches Bewußtsein durchflutet und Zorn und Opposition aufrührt, so daß du die tiefe Bedeutung dessen, was Ich meine, nicht erfassen kannst.

2 Kannst Du nicht erkennen, daß wenn sich so ein Gefühl in deinem Herzen manifestiert, deine Persönlichkeit stark in Erscheinung tritt und dich dadurch kontrolliert? Kannst du nicht verstehen, daß Worte wie die obigen oder aus irgend

einer anderen Quelle solange nichts bewirken können außer etwas mitfühlendes Verständnis über die liebende und hilfreiche Absicht? Und sollten irgendwelche rebellischen oder antagonistischen Gefühle auftauchen, so wirst du nicht eher in der Lage sein, diese in Liebe und Dankbarkeit gegenüber mir umzuwandeln, weil sie dir immer noch existierende Schwächen aufzeigen, bevor du sie nicht zeitgleich wahrnehmen und ihre Quelle erkennen kannst. Wirst du ein reiner und wahrer Kanal sein, durch den die Lehre Christi fließen kann?

3 Kannst Du nicht sehen, wenn sich jemand als Lehrer anderen gegenüber aufstellt und annimmt, als Mittler zwischen ihnen und Gott zu fungieren und Seinen Willen und Seine Bedeutung zu interpretieren, daß er sich dann eine große Verantwortung auferlegt, solange bis er vollkommen im Bewußtsein Gottes und Seiner Liebe ruht, so daß Gott in der Lage ist, durch seinen menschlichen Verstand und Körper hindurch zu sprechen und zu handeln ohne Hindernisse jedweder Art?

4 Es gilt, den aufrichtigen und wahren Sucher nach Gott zu bemächtigen, der ernsthaft danach strebt in Ihm zu verweilen, Sein Bewußtsein in seinem Herzen zu belassen, wenn er doch nur wüßte wie. Er, der danach strebt nur Seinen Willen zu kennen, Ihm zu gehorchen und Ihm zu Dienen auf jede mögliche Art. Dies gilt es zu ermächtigen um Ihn zu erkennen, das Wahre Selbst im Inneren, Gott-SEIN jenseits aller Zweifel, diesem sind diese Worte gewidmet.

5 Es gibt viele Professionelle die mich kennen, Anhänger die meine Lehren herausgeben, die Eins-Sein lehren und predigen, wenn es jedoch im Äußeren mit anderen oder um ihre innersten Gedanken geht, sind sie so verwirrt in ihren Persönlichkeiten, so beeinflußt und kontrolliert davon, daß sie Mich gar nicht

*kennen*, auch wenn sie täglich behaupten von Mir geführt zu werden und Meine Worte durch sie hindurch zu lassen. Auch für jene sind diese Worte bestimmt.

6 Es stimmt, Ich spreche durch sie hindurch, jedoch nicht so wie sie es verstehen. Sie können nicht unterscheiden, wann Ich und wann ihre Persönlichkeit das Wort haben, auch wenn noch so schöne Gedanken aus ihren Mündern sprechen und anderen behilflich sind. Wenn sie Mich wirklich kennen würden, wären sie nicht stolz, würden nicht nur an sich denken sondern demütig im Bewußtsein verweilen, daß Ich alles bewirke, würden jeden Teil ihres Lebens von Mir und Meiner Unpersönlichen Liebe regeln lassen.

7 Dennoch spreche Ich durch solche stolzen Persönlichkeiten, auch durch Lügner und Lehrer falscher Lehren, indem Ich jeden Weg benutze, den suchenden Seelen die Phasen der Wahrheit zu bringen, welche sie zur bewußten Einheit mit Mir führen. Bedenke, die Wahrheit ist nicht immer zuckersüß, oftmals ist es notwendig das Bittere zu schmecken, um das Süße und Reine zu schätzen.

8 Weißt du es nicht, zu lernen und zu wachsen geschieht durch Sünden, deine Fehler, durch Täuschung, falsche Freunde, falsche Lehren? Das lehre Ich im Prinzip. Ich führe dich durch all das, damit du das Echte vom Falschen zu unterscheiden lernst, die Realität des Lebens von den Täuschungen und Illusionen. Das Leiden und der Schmerz, den dieses Lernen beinhaltet, ist lediglich das Feuer Meiner Liebe in deinem Herzen, das die Lust des Fleisches, falsche Gedanken, Selbstsucht, Stolz und Egoismus verbrennt, die durch die Persönlichkeit eingepflanzt und gefördert werden und

verschwinden müssen, damit Mein Unpersönliches Leben sich frei und voll manifestieren kann.

9 Diese Persönlichkeit, was ist sie? Das, was du dir mit deinem menschlichen Verstand einbildest zu sein. Die Kreatur, der du vor vielen vielen Jahren das Leben geschenkt hast, die du genährt und gefüttert hast, geliebt und beschützt, der du vertraut hast und gefolgt bist, an sie geglaubt hast als ob sie real wäre, all die Jahre. Das Kind aus deinem Schoß, die Kreatur deines menschlichen Verstandes, in Gedanken geboren, als du in Eden von Meinem Bewußtsein abgefallen bist nach deiner ersten Sünde und die du immerfort gefüttert und genährt hast als Idee, von Mir getrennt zu sein, von Mir als Gott nicht geliebt zu werden, ständig bestraft zu werden , weil du von der Frucht des Wissens über Gut und Böse gegessen hast.

10 Ich habe dir erlaubt, dieses imaginäre Kind zu lieben, ihm zu vertrauen, zu folgen und zu gehorchen, bis es in deinem Bewußtsein zur vollen Reife gelangt ist und so stark und kraftvoll wurde, daß es seine Eltern eisern dominiert und beherrscht. Nur aufgrund der Sünden und Fehler und des Leidens als Konsequenz, in die es dich geführt hat, kann Ich dich zur Realität seiner *Unrealität* erwecken, zu der Tatsache, daß es außer in deinem Denken keinerlei Existenz besitzt, daß die einzige Existenz und Kraft die es hat, von deinem ununterbrochenen Denken her kommt, du seiest diese Persönlichkeit, separat und getrennt von Mir.

11 Wenn in dir ein schwacher Sinn über seine Nicht-Existenz erweckt wurde und du dich nun Mir zuwendest, um von der Leibeigenschaft seiner Herrschaft befreit zu werden, so wisse das es nicht geschehen kann bevor du dir nicht voll bewußt



darüber bist, daß du und Ich, Gott in dir, eins sind. Das es keine Trennung gibt, daß alles was Ich bin auch du bist, daß all mein Besitz auch deiner ist, daß dir alle Kraft im Himmel und auf Erden gegeben ist, daß deswegen Ich und du die Herrscher sein müssen und die Persönlichkeit lediglich eine Phase sterblicher Gedanken ist, denen Ich erlaubt habe, in deinem menschlichen Denken geboren zu werden, um Verstand und Körper so zu entwickeln, bis sie stark genug wurden um Mein Unpersönliches Leben vollständig auszudrücken.

12 Du bist der Meister, der absolute Meister deiner selbst. Aber du kannst nicht Meister sein, bevor du dich nicht kennst, jede Faser deiner Persönlichkeit, all ihre Stärken und Schwächen, Kräfte, physisch, gedanklich und spirituell, alle menschlichen Fehler, Tendenzen und Beschränkungen. Bis du dich selbst sehen kannst und deine Persönlichkeit kennst, so wie andere dich sehen und kennen, mit den Augen und dem Urteil der Welt, den Visionen und dem Verständnis des Geistes. Erkenne alles über diese Persönlichkeit, die dein Bewußtsein so kraftvoll und subtil unterwandert hat, daß du nun kaum noch zwischen *ihrer* und Meiner Manifestation unterscheiden kannst, der deines Wahren Selbst.

12 Diese Persönlichkeit muß unterworfen werden und sich in Meiner Unpersönlichkeit verlieren, bevor Mein wahres Lehren hervorkommen kann. Du muß mit deiner Seele erkennen, daß du, das Unpersönliche du, das wahre du - und dein Bruder eins sind, so wie du eins mit Mir bist. Du muß lernen, Mich, *sein* Unpersönliches Selbst unter den Illusionen seiner Persönlichkeit zu sehen. Du darfst keiner Reflektion deiner eigenen Persönlichkeit erlauben, die klare Sicht von Mir darin zu überschatten, die nur darauf und auf ihre Zeit wartet, das

auch er, vielleicht sogar durch dich, zur Erkenntnis Meines innewohnenden Selbst in *seinem* Herzen gelangt.

13 Im Unpersönlichen ist *alles* eins. Wenn du in die Einheit des Unpersönlichen Bewußtseins eintreten und absichtlich darin verweilen kannst, dann bist du im Königreich Gottes und hast Gott gefunden, dann wirst du Ihn in all Seinen Kreationen sehen und erkennen. Denn das Unpersönliche Bewußtsein ist Mein Bewußtsein: Mein Königreich, das Reich Meines Seins. Da Ich das Leben aller Dinge bin, wirst du, sobald du das Reich betreten hast, eins mit Mir werden und mit allen Geschöpfen; dann kannst du ein- und austreten und Ruhe finden. Denn Ich werde dich mit dem Brot des Geistes nähren und der Wein des Lebens wird durch dich in Strömen Lebendiger Liebe hindurch fließen und dich und gleichermaßen alle, die mit dir in Kontakt kommen, segnen.

#### IV

1 All dies sage ich dir, Mein Kind, Mein Auserwählter, damit du unablässig danach strebst, diese Persönlichkeit in all ihren subtilen selbstsüchtigen Facetten zu durchschauen, von denen viele davon so tief in deinem Bewußtsein verborgen sind, daß du nicht einmal ihrer Existenz gewahr bist. *Du* hast sie vor vielen Zeitaltern dort versteckt und wurdest getäuscht mit dem Glauben, sie seien gut und notwendig für dein Leben. Daher hast du sie zu einem Teil deiner Natur gemacht. Nun aber, mit Meiner Hilfe, wirst du sie alle auffinden und heraus jagen, so daß sich meine Unpersönliche Natur frei manifestieren kann.

2 So wie ich dich erwählt habe, Mein Kind, und dich zur Seite genommen habe, dir erlaubt habe zu denken, du hättest eine besondere Arbeit durchzuführen, so möchte ich, daß du absolut

sicher bist, daß es Meine Stimme war, der du gelauscht hast während du die Arbeit ausgeführt hast und nicht die Stimme deiner Persönlichkeit.

3 Wenn Ich dein Lehrer sein soll und du wünschst, daß Ich dich in deiner Arbeit führe und lenke und wenn du aufrichtig danach strebst, Mir zu dienen, dann muß sich Mir jedes Attribut deiner menschlichen Persönlichkeit hingeben; und du mußt es dazu zwingen. So lange wie auch nur ein selbststüchtiger Wunsch oder Instinkt übrigbleibt, so lange wird er deine Arbeit beflecken und du wirst weiterhin unter der Dominanz der Persönlichkeit bleiben.

4 Auf vielen, vielen Wegen wird es versuchen, sich zu manifestieren. Aber Ich Bin da und ich werde sie alle aufzeigen, wenn du Mich fragst. Ich zeige sie dir, aber nicht mit dominierender, rechthaberischer Autorität oder mit angstvollem, lautem, innerem Geschrei, sondern mit sanften, liebevollen Hinweisen die du nicht mißverstehen kannst, wenn du ständig wachsam bist und Meiner Stimme lauschst, die immer jene unterstützt und leitet, die auf Mich in Glaube und Vertrauen warten.

5 *Meine* Arbeit wirst du allmählich erlernen. Sie kann nur im Geiste der *Unpersönlichen* Liebe in deinem Herzen getan werden. Nur in diesem Geiste – selbstlos, unbeteiligt, nicht nach Ergebnissen strebend – kann ich Mich durch dich ausdrücken. Du mußt Mir *alles* hingeben, *Mich* regieren lassen, Mir *alle* Konsequenzen überlassen.

6 Wenn du dies gelernt hast zu tun, dann werde Ich in dir ein Bewußtsein des Eins-Seins von dir und Mir erwecken, von Meiner Kraft, Meiner Weisheit und Meiner inneren Liebe.

Dann wird dein persönliches Leben allmählich in Mein Unpersönliches Leben übergehen und du wirst dir deines Göttlichen Erbes und der wirklichen Arbeit, die Ich für dich ausgewählt habe, bewußt sein.

7 Solange bis dein menschliches Bewußtsein in Meinem Göttlichen Bewußtsein aufgegangen ist , solange bis du deine Göttlichen Kräfte *wirklich* kennen und *benutzen* kannst, solange mag es besser sein, im Leben anzunehmen, keine Kräfte und keine Weisheit gegenüber deinen Mitmenschen zu besitzen. Es mag besser sein, bevor du sie zu Anderen nach außen trägst oder als von Gott kommend darstellst, zunächst *dir selbst* gegenüber den Beweis anzutreten, daß du fähig bist all diese Sachen zu leben und zu verkörpern, die du klar mit deinem inneren Auge erkannt hast.

8 Wisse, es ist ausschließlich die Persönlichkeit, die sich anderen gegenüber als Autorität heraufsetzt, als weise im Geiste, als gottgewählt, als sein Sprecher zu sein. Erinnerung Dich, Ich Bin in deinen Schülern und Anhängern, so wie Ich in dir Bin. Oft, sehr oft tragen die wunderschönen Gedanken, die von Lehrern kommen, die Überzeugung der Wahrheit nicht in sich, denn ich verursache in ihren Zuhörern, daß sie nur zu offensichtlich bemerken, daß solche Lehrer *nicht leben*, wovon sie lehren. Oder daß ihre Persönlichkeiten zu dominant sind, zu verhaftet darin, einen Eindruck von Weisheit, Spiritualität oder Kräften zu hinterlassen. Oder daß sie ihre Anhänger lediglich führen, nur um an all ihr Geld zu kommen, sie zum Beispiel mit solch falschen Argumentationen wie „etwas Wert sein zu müssen, um aufgenommen zu werden“ zu täuschen. Oder es als Gesetz darstellen, daß „ wer spirituelle Lehren gibt zu materieller Bezahlung berechtigt ist“.

9 Ach, Mein Geliebter, bist du sicher daß nichts davon von deinen Schülern oder Zuhörern bei *dir* bemerkt wird? Bist du sicher, daß die Geldfrage nicht den Hauptteil *deiner* Gedanken einnimmt und der Wunsch, mir zu dienen, nicht zweitrangig ist? Kannst du wirklich behaupten, Mir alle materiellen Probleme übergeben zu haben, in der Gewißheit, daß ich sie freigiebig bereitstellen werden? Gibt es keine Angst in deinem Herzen, keine Zweifel oder Fragen, ob Ich immer alle Bedürfnisse erfüllen werde, fürwahr jeden Wunsch?

10 Wenn dies so ist, ist es dann notwendig, zu berechnen oder Zahlungen für liebende Hilfe, die Ich durch dich hindurch gebe, zu akzeptieren? Ist nicht Dienen schon genug Wert, bin nicht Ich derjenige, welcher bereitstellt? Bedenke die Lilien auf dem Felde und die Vögel in der Luft. Wer kleidet oder versorgt sie mit Nahrung? Bist du nicht mehr für Mich als sie? Oh, du Mensch mit geringem Vertrauen!

11 Höre! Nur wenn du aus der Fülle der Liebe heraus gibst, frei ohne nachzudenken, ohne Belohnung oder Rückzahlungen, kannst du Meine großzügigen Gaben erhalten. Vielleicht akzeptierst du dies jetzt nicht. Wenn dem so ist, so ist das gut. Denn ich habe es so bestimmt, auch daß du die Wahrheit über andere Kanäle lernen wirst. Behalte den Glauben, daß selbst Gottes Diener von etwas leben müssen und durch Leben und Arbeiten auf der Ebene der Welt gezwungen sind, weltliche Methoden anzuwenden, selbst im Bereich Spiritueller Arbeit.

12 Dem ist auch so, aber nicht im Sinne wie du es verstehst. Wie auch immer, die Zeit wird kommen, wenn du durch Versuch und Leiden gelernt hast, Meinen Weg zu erkennen, wenn du fähig bist, mit Meinen Unpersönlichen Augen zu sehen und mit Meinem Unpersönlichen Verständnis zu

verstehen und jedwedes persönliches Interesse in deinem Lehren beiseite tun kannst, alle Ergebnisse und Belohnungen für solches Lehren – und dennoch wissen wirst, wie die weltlichen Werkzeuge in der Spirituellen Arbeit anzuwenden sind.

13 Bevor dies geschehen kann, mag es sein, daß Ich dich auf den *harten* Weg hinauf auf den Berg Spirituellen Erreichens führen muß, auf den harten Weg bitterer Erfahrung. Ja, auch darüber kannst du ankommen. Aber, wie lang und herzerbrechend ist doch der Weg! Vielleicht sagst du, dies sei der einzige Weg auf dem man lernen kann. Nein, es ist der *einzig*e Weg auf dem *du* lernen kannst, auf dem *harten* Weg. Es ist ein persönlicher Weg und es mag für manche notwendig sein diesen Weg zu beschreiten. Mein Ansinnen ist es, dich davor zu bewahren. Hast du nicht das traurige Unglück jener bemerkt, die ich hoch in die Berge gesendet habe, die den harten Weg hinauf geklettert sind – und *heruntergefallen*, sogar noch kurz vor dem Gipfel?

14 Ja, niemand kann so hoch hinaufsteigen, daß er nicht doch noch fallen kann. Die Persönlichkeit ist jederzeit mit von der Partie auf dieser Reise. Es ist der Widerstand, der jeden Schritt opponiert. Das macht es so hart. Solange noch etwas vom Selbst übrig ist, solange wird auch die Persönlichkeit noch einen Weg finden um Widerstand zu leisten. Ich mag dich auf den Berggipfel führen und dir alle Luftreiche zeigen, der Erde, des Feuers und des Wassers, sie dir präsentieren und sagen, sie seien alle zu deinem *Nutzen*. Doch halte inne, wenn du nicht sorgfältig dein Herz, deinen Verstand und deine Seele vom Selbst gereinigt hast! Die Persönlichkeit erscheint und spricht von hinten, imitiert so subtil Meine Stimme, daß du glaubst, Ich sei es. Wenn sie dir sagt, diese Königreiche zu nutzen um

dich selbst zu glorifizieren, weil du bis in diese Höhen kamst, daß es deine verdiente Belohnung sei, so magst du ihr vielleicht sogar glauben und gehorchen. Ja, sogar wie jene, die von ihrem vormals hohen Roß in tiefe, äußere Dunkelheit gefallen sind.

15 Um dir diesen Weg und die Versuchung zu ersparen, Mein Geliebter, nenne Ich dir hier einen wesentlich einfacheren Weg: -

Nur wenn du in dem Bewußtsein über Mich verweilst, dem Wahren Selbst in dir und Meine Heilige Unpersönliche Liebe in dir verweilen läßt, ihr erlaubst frei zu fließen, unbehindert, unkonditioniert, von deinem Herzen um alle, die dir begegnen zu segnen, wenn du ausschließlich dies tust, nur dann kannst Du Mich um alles bitten, *was auch immer* du wünschst – und es wird geschehen.

16 Siehst du denn nicht, Geliebter, wenn du dein Leben voll mit Meinem Leben in Harmonie bringen kannst, alle Facetten deiner selbstsüchtigen Persönlichkeit eliminiert, nur mit deinen *persönlichen* Ideen, Glaubenssätzen, Meinungen aus dem Weg trittst, Meinem Leben, Meiner *LEBENDEN* Liebe den Vorzug gibst, nur dann kann sie sich frei und vollständig durch dich ausdrücken.

17 Die Leere, die entsteht nachdem das persönliche Leben verschwunden ist, wird sofort erfüllt werden – so wie Luft in Vakuum einströmt – mit Meinem Unpersönlichen Leben. Denn Mein Unpersönliches Leben ist die wahre Substanz aller Dinge und strebt immer danach, sich im Außen als seine wahre Natur auszudrücken. Und alles was dazu notwendig ist, um Meine Göttliche Natur in dir auszufüllen und zu vervollständigen wird ganz sicher in und durch dich hindurchfließen, wann immer du

es zuläßt. Es wird dich harmonisieren und segnen, äußere notwendige materielle Dinge manifestieren, alles Gute was benötigt wird um deine menschliche Natur abzurunden, dir Freude, Glück, Zufriedenheit und Frieden in deiner Seele bringen.

## V

1 Soll ich dir nun von meinem Unpersönlichen Leben erzählen, wie du es *bewußt* mit Mir leben kannst, in völligem Eins-Sein mit Mir, deinem Wahren Selbst, deinem Vater-im-Himmel?

2 Dann höre zu! Meditiere ausführlich und ernsthaft über alles, was ich nun sagen werde. Überspringe auch nicht den kleinsten Satz oder Gedanken darin, bis Meine Botschaft klar wird.

3 Ich strebe nach nichts anderem, außer zu *SEIN* und Mich in allem und durch alles *AUSZUDRÜCKEN*. *Mein Selbst* ist vollkommen unpersönlich, es ist das Wirkliche Selbst eines jeden menschlichen Wesens. ICH BIN das reine, perfekte, selbstlose, die *innere* Natur jedes menschlichen Selbst, als Seele in einem physischen Körper, um diese in Medien zu entwickeln, damit sie Meine Göttlichen Attribute ausdrücken können, im Himmel wie auf Erden.

4 Aus diesem Grunde solltest auch du nichts anderes suchen, als zu *sein* und dein Wahres Selbst *auszudrücken*, welches Ich bin, dein Göttliches, Unpersönliches Selbst. Daher solltest du deinen Zweck mit Meinem vereinen, deinen Willen mit Meinem Willen, deine Natur mit Meiner Natur; Eins werden mit Mir, dem Göttlichen Grund auf Erden.



5 Um dies zu Sein, müssen wir zunächst das Herz reinigen, dann den Verstand, den Körper, jeden Sinn und alle Neigungen des persönlichen Selbst. Das kann nur von Meiner Heiligen Unpersönlichen Liebe erreicht werden, mit der ich dein Herz erfüllen werde, damit für kein Teil des Selbst mehr Raum ist. Mit gereinigtem und liebevollem Herzen wird der Verstand nur noch reine und liebevolle Gedanken anziehen und denken. Meine Gedanken, die immer reine Weisheit sind.

6 Aus diesem Grund wirst du nur Reinheit und Gutes in allen Dingen sehen. Natürlicherweise wird sich dann, nicht mehr kontrolliert oder von falschen Gedanken beeinflusst, dein Körper ganz in den Dienst Meines Lebens stellen, dessen vitalisierende, reinigende und perfekte Kraft all Disharmonien heraustreiben wird. Dann, nur mit Meiner Liebe in deinem Herzen, Meinen Gedanken in deinem Verstand, Meinem Leben in deinem Körper, wirst du wissen, daß ICH dein Wahren Selbst BIN, - denn dann wird kein anderes Selbst mehr sein.

7 Dann werde ICH, dein Wahres Selbst, in die Welt schreiten, aber nicht *von* ihr sein. Du wirst dich nicht mehr zu ihr hingezogen fühlen oder von ihr angezogen werden. Du wirst mit Meinen Augen sehen, mit meinen Ohren hören und mit Meinem Verständnis alles Dinge verstehen. Du wirst nicht mehr nur äußere Erscheinungen der Dinge wahrnehmen, sondern sie in ihrer *Realität*. Nichts vergangenes, gegenwärtiges oder zukünftiges wird vor dir verborgen sein, denn die Beschränkungen der menschlichen Natur gelten nicht mehr – und im Geist gibt es keine Zeit, keinen Raum, keine Persönlichkeiten und keine Trennung. *Alles* ist eins.

8 Du wirst mit dem Bewußtsein dieser großartigen Unpersönlichen Liebe in dir als die wesentliche Substanz

deiner Natur voranschreiten und Ich werde dadurch alle, die Ich für dich anziehe oder zu denen Ich dich führe, erhöhen, stärken, helfen, segnen. Liebe ist deine Natur, es ist auf der Erde und im Menschen der reine und perfekte *Ausdruck* Meines *Lebens*. Sie strebt immer danach, herein zu kommen und sich in Richtung vollständiger, kompletter, harmonischer äußerer Manifestation hin zu bewegen.

9 Mit dem Bewußtsein deiner Göttlichkeit und der Göttlichen *Kraft* Meiner Liebe wirst du Unpersönlich geben und helfen und segnen, anstatt sie in irgend einer persönlichen Art und Weise zur Schau zu stellen. Du wirst danach trachten, alle Fesseln, Hindernisse, Beschränkungen zu entfernen, die Mein Leben in irgendeiner Art daran hindern, mich durch deine Mitmenschen hindurch auszudrücken.

10 So wirst du Eins mit dem Einen Leben, mit Meinem Inneren, Unpersönlichen Leben; Eins mit Mir, der Quelle und des Ursprungs aller Segnungen, der irdischen und der Göttlichen. Dann wirst du nicht länger danach trachten andere zu lehren oder zu führen, denn du wurdest *Unpersönlich* – und Unpersönlich wirst du Mich, *sowohl in ihnen als auch in dir* – alle Lehren und alle Führung tun lassen. Du wirst nicht länger danach trachten, zu führen, sondern nur noch *Mir folgen*.

11 Du wirst auch nicht mehr danach trachten, weise zu sein oder gut, stark, reich, gesund, glücklich, denn du bist bereits all diese Dinge im Eins-Sein mit Mir, der inneren Essenz, von der wiederum diese Dinge nur die äußere Manifestation sind. Dir wird klar sein, daß aller Disharmonie die kommende Harmonie innewohnt, daß jeder Mangel nur das Streben nach vollkommenem Ausdruck darstellt, daß alle Dunkelheit nur der Schatten ist, welcher die Richtung des Lichtes zeigt, daß alle

Schwächen nur ein Teil und Effekt des Trainings sind, welches in einem perfekten Willen mündet, und daß alles Böse gut und notwendig ist – das alles zeigt sich demjenigen, der Mein Unpersönliches Bewußtsein und Meinen Standpunkt erreicht hat.

12 Du wirst deinen Geschäften nachgehen, was auch immer diese sind, in dem Gewissen daß alle Geschäfte auch Meine Geschäfte sind; und anstelle deines Suchens und Strebens nach Gewinn und Spirituellen Segnungen für das Selbst auf den Gipfeln der Berge wirst du alles Suchen und Streben beenden, wirst dein Selbst vergessen haben, wirst dich nur noch danach richten zu geben und zu geben von der Großen Liebe im Inneren. Sie wird alles beschleunigen, erwecken und den kämpfenden Seelen um dich herum helfen, sie stärken in ihrer Suche nach dem Begreifen und in ihrem Streben, ihren Gefühlen über Mich in ihren Herzen zu gehorchen, trotz ihrer Unreife und ungeübten Denkweise, ihren Missverständnissen über diese Gefühle und konsequenterweise auch über Meine Bedeutung, die Ich von innen heraus bekannt zu machen versuche.

13 Ich werde sie zu dir oder dich zu ihnen führen, so daß ich sie zunächst im *Äußeren* durch dich lehren kann. So wie Ich dir auch Meine Botschaft durch diese Worte nahe gebracht habe, so werde Ich Meine Botschaft vielen hundert Anderen bringen durch die Worte, die Ich durch *dich* sprechen werde. Aber dies kann Ich nicht in Meiner Absicht tun, so lange ich nicht Mein Unpersönliches Leben in dir leben kann, solange bis du deine menschliche Persönlichkeit Meiner Göttlichen Unpersönlichen hingegeben hast. Solange nicht, bis du dich entscheidest mit aller Kraft deines Willens, dich sehnst mit allem Hunger deiner Seele, mein Unpersönliches Leben zu *leben*, dein persönliches

Leben warten und Mir dienen zu lassen, deinem eigenen Wahren Unpersönlichen Selbst. Vorher kann Ich dir nicht mal einen Schimmer von Meiner Wahren Bedeutung geben.

14 Wenn Ich dir aber diesen Schimmer gnädig gewährt habe, Mein Geliebter, so wird auch noch danach sein Ruhm mit dir sein, wird dich weiter und weiter führen, immer weiter, mittels Kraft deines Seelen-Wunsches solange bis zu Meiner vollen Bedeutung all dessen.

15 Das ist meine Botschaft. Seine Mission ist, in dir den Wunsch zu erwecken, den Wunsch, Mein persönliches Leben zu leben.

16 Dies ist eine fortgeschrittene Lehre. Sie ist nur für jene, die sie erkennen können, für jene, die Ich vorbereitet und zu ihrem Empfang reif gemacht habe.

17 Für jene ist sie aber auch nur eine Tür, die zu wesentlich höheren Lehren öffnet. Diese werde ich ihnen direkt aus ihrer Seele heraus zukommen lassen, - jenen, die Kraft ihres liebenden Glaubens und Vertrauens zu Mir kommen, die willig sind, ihre Herzen zu leeren von allem Selbst, so daß ich sie mit Meiner Heiligen Unpersönlichen Liebe füllen kann.

18 Ich verspreche dir hier, - für jene, die sich danach sehnen, zu Mir zu kommen auf einfachem, liebendem, Unpersönlichem Weg habe ich großartige Wunder und Spirituelle Segnungen vorbereitet, die für sie eine Quelle endloser Freude sein werden. Ich werde sie ihnen geben, so wie Ich in ihnen verweile und sie in Mir, zum *unbegrenzten Gebrauch ALL* Meiner Göttlichen Kräfte und Attribute.

# Bruderschaft

## Die Stimme

1 Du, der du bei deinem Aufstieg zu Höherem die Stufe erreicht hast, in der du nichts mehr vom Selbst erwartest, da du von allem probiert hast, was die äußere Welt und ihre menschlichen Lehrer dir bieten können, und etwas in dir stur darauf beharrt, dass du beginnst, dein Erlerntes unter Beweis zu stellen und offen zu zeigen, indem du es nun lebst und anwendest, um anderen zu helfen, die noch suchen;

2 Du, der du in deinem Herzen den eindeutigen Ruf zu dienen und die Sehnsucht zu folgen und zu gehorchen wahrgenommen hast, der aber in der Vergangenheit jedes Mal nur enttäuscht und desillusioniert wurde, wenn er den Aufforderungen zu gehorchen folgte, weil jene, die führten, dabei versagten, der eigenen Sache würdig zu sein, und du deshalb wegen dieses Rufes unsicher und ängstlich bist, weil du gerade nicht weißt, was du tun sollst und was du tun kannst;

3 Du, der du noch nicht diese Erfahrung gemacht hast, der aber von einem starken liebenden Wunsch bewegt wird, zu helfen, die Last von jenen zu nehmen, die in einer weniger glücklichen Situation sind und der wissen möchte, was das hartnäckige Etwas in ihm ist und wem die Stimme ist, die so ruft.

4 Wisse ein für allemal, dass das, was du fühlst, MEINE Liebe ist, die das bewusste, aktive Leben in deinem Herzen anregt, und was du hörst, ist MEINE Stimme, die dich ruft, um dich für die Arbeit bereit zu machen, die ICH für dich vorbereitet habe – eine Arbeit, die deine Arbeit ist und die

schon lange darauf wartet, dass du sie tust., - sobald du bewiesen hast, dass dein Selbst nicht länger die Kontrolle hat und dass du bereit bist, mich dich den Rest des Weges führen zu lassen.

5 Du, der du denkst, dass du nun bereit bist und aufrichtig wünschst, zu folgen, vernimm MEIN Wort und suche, andächtig betend, MEINE volle Bedeutung zu erfahren.

6 Zuerst erinnere dich, wer ICH BIN, ICH, der in allen Menschen ist, der DAS ist, was durch alle Menschen spricht, DER das Selbst von dir ist, tief im Herzen wohnend - im Innersten von dir, - und DER versucht, als der Christus hervortreten und MICH - dein höchstes Selbst - allen Menschen zu zeigen.

7 Erwinnere dich, dass ICH immer aus dem Herzen spreche und nicht aus dem Kopf, dem Intellekt, der MEIN Diener, MEIN Dolmetscher ist. Aber wenn der Diener seinen Herrn nicht anerkennt, großen Stolz besitzt und sich selbst über seinen Stand erhebt und versucht, andere mit seinem Wissen und seiner Wichtigkeit zu beeindrucken, dann weißt du vielleicht, warum es so schwierig ist, MEINE Stimme zu vernehmen und zu erkennen, wenn ICH es bin, der spricht und warum du so oft verwirrt und unsicher bist, und nicht weißt, was zu tun ist. Deshalb ist es äußerst wichtig, dass du herausfindest, woher die Stimme oder Stimmen kommen, die dich so verwirren und beunruhigen.

8 Aber, du sagst, dass du denkst, du hast jene Stufe noch nicht erreicht, wo du tatsächlich fähig bist, eine Stimme in dir sprechen zu hören und sie als eine zu erkennen, die es übernimmt, dich zu lehren oder zu führen.

9       Wisse, dass es keine wirkliche Stimme ist, wie eine, die deine physischen Ohren vernehmen; denn sind nicht jeder Wunsch, jeder Impuls, jede Hoffnung, Sehnen, Furcht, Mutlosigkeit, Ängstlichkeit und Bedauern, sind das nicht ohne Zweifel ebenso eindrucksvoll gehörte Stimmen wie hörbare Stimmen?

10       Und während all dieses Stimmen sind, die ICH benutze, um dich zu lehren, den richtigen vom falschen Weg zu unterscheiden, wirst du MEINE Stimme, nach der du dich zu hören sehnst, und von der du immer mit Sicherheit weißt, dass es MEINE Stimme ist, nie wirklich hören und erfahren können, wenn du nicht die Liebe in deinem Herzen wohnen und herrschen lässt. Denn nur die Liebe kann aus deinem Herzen und Bewusstsein das entfernen, was dich veranlasst, auf die Stimme des Selbst zu hören und dich so davon abhält, MICH zu hören, wenn ICH spreche.

11       Aber wisse, MEIN Kind, es gibt sichere Wege zu erkennen, wenn die Stimme des Selbst spricht, und wenn ICH spreche – für den, der aufrichtig zu wissen wünscht und der bereit ist, dem Selbst gegenüber zu treten, und es als das zu erkennen, was es ist und was es vorgibt, zu sein und nicht ist.

12       Das Selbst befindet sich immer in einer Haltung des Kämpfens und Beschützens für seine Stellung. Es befürchtet, etwas zu verlieren, was es besitzt; und daher werden seine Stimmen der Kritik, Verurteilung, Ängstlichkeit, Furcht, Sorge, Selbstsucht, Habgier, Neid und Eifersucht immer gehört, weil sie sich bemühen, deine Aufmerksamkeit zu bekommen, während MEINE Stimme von Liebe und Glauben, Hoffnung und Vertrauen, Verstehen und Unterscheidungsvermögen

immer versucht, dein Interesse an der Wahrheit zu erwecken, die ICH dir enthüllen möchte.

13 Die Stimme des Selbst ist bittend und verlangt etwas für sich selbst, ist immer nur mit sich selbst beschäftigt. MEINE Stimme verweist dich auf oder beschäftigt dich mit anderen, denen ICH wünsche, dass du an sie denkst und ihnen hilfst.

14 Die Stimme des Selbst erklingt von außerhalb, bezieht sich immer auf etwas in der äußeren Welt oder auf sich daraus ergebende Umstände. MEINE Stimme erklingt immer von innen und bezieht sich auf Dinge des Seelenzustandes deiner Seele oder den deines Bruders.

15 Die Stimme des Selbst sucht mit viel Urteilen und Argumentieren allem entgegenzuwirken, was es seiner Macht oder Vorrechte berauben würde, die es schon lange innehat und ausübt. MEINE Stimme spricht aus der Tiefe deines Herzens und erklärt die Wahrheit so eindeutig, dass, wenn das Selbst nicht die vollständige Kontrolle hat, der Geist nicht anders kann, als sie als Wahrheit zu akzeptieren und anzuerkennen.

16 Die Stimme des Selbst versucht immer, von anderen das zu erhalten, wovon es profitiert; dabei verbirgt es oft diese Vorteile hinter Spitzfindigkeiten, die vorgetragen werden, um dem Verstand vorzugaukeln, sie seien zum Wohle anderer. MEINE Stimme verlangt eindeutig, dass du die Wege des Selbst brandmarkst und dass du jetzt und für immer verstehst, dass MEIN Weg das genaue Gegenteil von dem Weg des Selbst ist; darum ist der Weg immer der liebevolle Dienst an anderen, anstatt für sich selbst etwas zu wollen.



17 Ganz besonders möchte ICH dich wissen lassen, dass jede Stimme, die dir in Aussicht stellt, Wissen oder Macht zu erhalten um einen anderen Preis als dem der vorrangigen und ernsthaften Suche nach meinem Reich und das Leben anders zu leben, als MEIN Sohn es lebte, die Stimme des Selbst ist, egal, ob sie von jenen gesprochen wurde, die als große Lehrer, Swamis, Yogis, Eingeweihte oder Meister proklamiert wurden, und ganz gleich, wie viel sie für ihre Lehren berechnen. Denn der Weg zu MIR kann nicht anders gefunden werden, außer, wie MEIN Sohn Jesus es lehrte und lebte – durch den Weg des liebenden Dienstes an anderen und der Kreuzigung des Selbst.

18 Viele haben gedacht, sie hörten MEINE Stimme, wenn solche Lehrer sprachen, nur um von MEINER sich schließlich im Herzen hörbar machenden Stimme zu erfahren und klar darauf hingewiesen zu werden, dass das Selbst in ihren Lehren und in ihnen, nicht MIR zugetan war, sondern nur dem, was es gewinnen könnte für sich selbst, und dass es nur Kopfwissen war, das gelehrt wurde und dass es kein spirituelles Leben enthielt, und daher kam mit ihm keine wirkliche Macht.

19 Letztlich kannst du immer wissen, wenn es *nicht* MEINE Stimme ist, die spricht; denn wann immer etwas gesagt wird, das nicht vollkommen gut ist, das nicht in Liebe gesprochen ist, das nicht so ist, wie Gott es nach deinem Verständnis sagen und inspirieren würde, dann weißt du, dass es das Selbst ist, welches versucht, deinen Verstand "getrennt" zu halten, damit er MEINE Stimme nicht hören kann, wenn ICH ihn in das Bewusstsein von MIR zurückführen möchte.

## **Der Ruf zum Dienen**

1 Wenn eine Nachricht kommt, die eine Gelegenheit für echten Dienst (am Nächsten) enthält und einen wirklichen Plan und eine wirkliche Arbeit enthüllt, um deinen Brüdern zu helfen; nicht irgendein undeutliches, hochtrabendes Ideal, sondern eine klar umrissene, praktische Arbeit, die deine Seele erkennt und als freudige Reaktion dein Herz klopft – wisse, dass eine solche Erwiderung MEINE Stimme ist, die dich zur Arbeit ruft, die ICH für dich vorbereitet habe, und du brauchst nicht zu fragen oder zu zweifeln, denn deine Seele befiehlt dir, zu gehorchen.

2 Doch wenn es keine frohe Reaktion in deinem Herzen gibt, nicht einmal eine leise Stimme, die dich aufruft, nachzuforschen, ob da möglicherweise etwas für dich enthalten ist, - und stattdessen da nur Kälte und ein vollständiger Mangel an Interesse ist – dann wisse, diese Botschaft ist für andere, und die besondere Arbeit ist nicht für dich, denn du könntest keine Hilfe sein, da du bis jetzt für eine solche Arbeit noch nicht bereit bist.

3 Aber wenn du die Stimme vernimmst und zunächst freudig beantwortest, wenn auch nur für einen Augenblick, bevor sich Zweifel breit machen und von äußeren Quellen Rat und Argumente kommen, Kritik über die besondere Arbeit oder über den Weg, wie sie zu dir kam oder über den Boten, welcher sie brachte, und diese dann schnell den Impuls in deinem Herzen ersticken, der immer noch versucht, deine Aufmerksamkeit zu fesseln; wisse, dass ICH dich erprobe und teste, um zu sehen, ob du jetzt bereit bist für die Arbeit, welche

ICH immer von meinen bewährten und treuen Dienern erwarte, um zu sehen ob ICH dich gebrauchen kann, um MEINE anderen Kinder zu erwecken und vorzubereiten, damit ICH MEIN Wesen in ihnen entfalten kann, damit sie MICH als die Liebe in ihren Herzen fühlen können und sie dadurch dort MEINE Stimme hören können und wissen, ICH BIN ihr Höheres und Wahres Selbst und dass ICH sie ebenfalls rufe und bestrebt bin, sie weiter in den Neuen Tag zu führen.

4 Während alle Rufe MEINE Rufe sind, ein jeder mit seiner eigenen Berufung, so führt dich doch ein jeder zu der Erkenntnis, dass alle äußeren Dinge, alle Rufe nach Ehrgeiz, nach Reichtümern, nach Führerschaft, nach Macht, nach menschlicher Liebe, ja sogar nach spirituellem Wachstum, nichts weiter sind als die Verlockungen des getrennten Selbst, die ICH benutze, um MIR eine starke Persönlichkeit in dir zu schaffen mit ihrer Macht der Konzentration und der Fähigkeit, Ziele zu erreichen; ein Instrument, welches ICH so entfalte und bereite, um es zur Erfüllung MEINES Planes und Vorhabens einzusetzen.

5 Dann, wenn alles bereit ist, wenn MICH nichts mehr stört und behindert bei deinem Gebrauch, nehme ICH eines nach dem anderen alle äußeren Dinge von dir, die noch immer verlocken, bis es nichts mehr gibt, noch irgendetwas übrig bleibt und du nichts und niemanden sehen oder dich ihm zuwenden kannst außer MIR, - und du gelernt hast, MICH als die eine und einzige Sache von Bedeutung zu wollen und zu wünschen und der perfekte Dienst an MIR zum alleinigen Interesse und Streben deines Lebens wird.

6 Nur dann kann ICH dir den großen Ruf senden, und du kannst ihn *in deinem Herzen* vernehmen, welches jetzt zu

MEINEM alleinigen Gebrauch weit geöffnet und von allen Begierden des Selbst gereinigt ist. Nur dann kannst du diesen Ruf vernehmen, den Ruf nach MEINEN Gesegneten, welche sich MIR ganz übergeben haben und die nun ausschließlich leben, um MIR in ihren Brüdern zu dienen.

7 Zu all jenen von euch, - denn es gibt viele, die ICH so vorbereitet habe und die geantwortet haben und die selbstlos arbeiten als eins mit MIR -, sende ICH nun den Ruf zum Dienen, den Ruf, sich der Großen Bruderschaft der Dienenden anzuschließen; und denen, die MEINE Stimme hören und kennen und die freudig gelernt haben, sie zu beachten, ihnen werde ICH die Augen öffnen und gestatte ihnen eine Vision von MEINEM Plan und MEINEN Vorhaben für das Neue Zeitalter, in das ihr nun eintretet, und ICH ermögliche ihnen, die wahre und glorreiche Bedeutung von Bruderschaft zu begreifen, jener Bruderschaft, die ICH bald aus dem inneren Reich in die tatsächliche Manifestation mitten unter die Menschen bringen werde.

8 Jene von euch, die sich weigern, sich mit anderen zu verbinden, indem sie denken, das sei unnötig, weil sie ja direkt zu MIR kommen und alle Führung und Hilfe, die sie benötigen, bekommen können; - wisset, ihr denkt immer noch im Selbst und seid für den wahren Dienst noch nicht bereit.

9 Euch sage ICH, die Tage des Suchens und Bekommens für das Selbst sind vorbei – kehren niemals wieder. ICH werde keine weiteren Studien zur Erlangung von Kräften mehr zulassen, die Übungszeit, die ICH für diesen Zweck zugeteilt hatte, ist vorbei. Wenn du es nur wüsstest, du hast alle "Kräfte“, die du suchst, mitgebracht.

10 Und ICH habe versucht, dich in der Schule der Lebenserfahrungen zu lehren, und ICH legte darin deine Unterrichtsfächer und deine Ausbildung fest, so dass, wenn du bereit bist, diese Kräfte - welche in Wirklichkeit nicht deine Kräfte sind, sondern MEINE, - nicht länger für selbstsüchtige Zwecke zu gebrauchen, sondern nur in MEINEM Dienst, ICH sie deinem Bewusstsein enthüllen und dich vollkommen in ihren Gebrauch einweisen werde.

11 Denn die Macht, die ICH der Menschheit früher für das Wachstum und die Entwicklung des Selbst gab, ist zurückgezogen worden. Fortan wird all MEINE Weisheit, Liebe und Macht in und durch die Große Bruderschaft des Geistes gegossen werden. Wer empfangen will, muss in sein Herz gehen und MICH als den Christus, Sein Höheres Selbst, dort wohnend finden und muss das persönliche Selbst aufgeben und IHM folgen, muss sich beteiligen und dienen unter SEINEM Banner - dem Banner der Bruderschaft.

12 Es ist wahr, du kannst immer noch zu mir kommen und die Führung erhalten, die du benötigst, aber nur zum Nutzen und zur Hilfe Deiner Mitmenschen. Nie wieder werde ICH von meiner Kraft geben, um das Bewusstsein des getrennten Selbst zu entwickeln. Jetzt muss alles dem Christus zugute kommen - um alles Selbst-Bewusstsein zu verbinden und in das Bewusstsein der Bruderschaft zu erheben.

13 ICH rufe dich nun auf, das *zu leben und anzuwenden*, was du so lange mit deinem Intellekt über Dienst und Bruderschaft studiert und geglaubt hast. Wenn du in deinem Herzen glaubst - und dieser Glaube kann nur vom Gebrauch und der Veranschaulichung kommen, dann, und nicht vorher, wirst du wahrlich ein *Bruder* SEIN und WISSEN.

14 *Nur du, der vergisst und nicht länger mit dem Status deiner Seele beschäftigt bist, kannst MIR wirklich in deinen Brüdern dienen, denn wenn du lernst, deine Brüder mehr als das Selbst zu lieben, dann wirst du MEINE Stimme in deinem Herzen sprechen hören, die dir sagt, was zu tun ist und wie es zu tun ist.*

15 Jene, die keinen anderen Führer außer ihrem Höheren Selbst anerkennen wollen und sich deshalb fürchten, mit anderen den Dienst in äußeren Organisationen aufzunehmen, weil sie denken, dass keine menschliche Persönlichkeit sie unpersönlich oder spirituell leiten kann - wisset, dass ihr tatsächlich bestrebt seid, der Stimme eurer Seele zu folgen, aber unwissend; denn eure Seele würde niemals von euch fordern, irgendeinen Führer anzuerkennen oder einem solchen zu gehorchen, wenn euer Höheres Selbst nicht einwilligt.

16 Der Befehl oder die Forderung eines solchen Führers würde euch unverzüglich von eurer Verpflichtung einer solchen Organisation gegenüber entbinden. Aber zuvor würde Einsicht von euch fordern, dass ihr, was den Ruf zu einem solchen Dienst betrifft, den Wünschen eurer Seele vollkommen gerecht werdet, so wie es bereits zuvor gesagt wurde.

17 Denn, kannst du nicht erfassen, dass alles, was vorangegangen ist, MEIN dich durch so viele Enttäuschungen und Desillusionierungen, MEIN dich durch all die verschiedenen Erfahrungen und Lehren hindurchzubringen in ein Bewusstsein von MIR als deinem Höheren und einzigen Selbst, dich ebenso zu einem breiteren und tieferen Bewusstsein von MIR als dem Höheren Selbst deines Bruders

hinführte? Und dass du und dein Bruder, dass ihr *eins mit MIR seid* und dass es *keine Trennung gibt noch sein wird*.

18 *Das ist die wahre Vision von Bruderschaft.*

19 Wenn du das verstanden hast, dann bist du in das Reich meines Bewusstseins eingetreten und siehst und weißt, wie ICH wollte, dass du siehst und weißt.

20 Daher ist es nicht möglich, dass es eine Trennung gibt unter jenen, die sich der Vision geweiht haben, - alle sind eins, ob im Geist oder im Fleisch, - sie sind ein Teil dieser Großen Weißen Bruderschaft des Geistes, das ist die perfektste Organisation, die es gibt, denn sie ist ewig, war immer und wird immer sein; und sie zieht allmählich, einen nach dem andern, all jene zu sich, die gelernt haben und die Täuschung von Selbst und Trennung überwunden haben.

21 Wollt ihr immer noch getrennt sein, MEINE Kinder, nun da ihr die Wahrheit wisst? Nein, denn von jetzt an wird der große Hunger eures Lebens nach der *bewussten* Vereinigung mit euren Brüdern sein; denn nur so werdet ihr MICH finden und wahrhaftig und vollkommen erkennen.

22 So wird jede äußere Organisation, die MEIN Reich des Geistes unter den Menschen vertritt, von einer menschlichen Persönlichkeit gelenkt; wisset, dass nur durch menschliche Instrumente MEIN Wille auf Erden geschehen kann. Auch wie ICH MEINEN Willen im Großen dadurch vollbringe, dass ich viele Gemüter mit MEINER Liebe durch MEINEN Geist - dem Christus - in ihnen - inspiriere, so inspiriere ICH viele, nur innen bei IHM nach Führung zu suchen, - so dass sie erkennen können, dass ER in ihnen und ER in jedem ihrer Brüder das

EINE ist, das ICH BIN, ihr wahres und einziges Selbst. Es ist daher nicht die Persönlichkeit eines solchen Führers, die sie noch sehen, sondern nur den Meister, den Christus in ihm, durch den ICH arbeite.

23 Viele sind so seine erprobten und treuen Schüler geworden, MEINE geliebten Söhne, und sie befolgen gerne SEINE Befehle, nur ihn als ihr Höheres Selbst anerkennend und leben einzig, um anderen zu helfen, damit diese auch lernen, IHN zu erkennen und IHM zu gehorchen; und so werden sie durch ihre selbstlose Liebe und konsequente Übereinstimmung in ihrer Absicht seine Nachfolger, so werden sie im Geist verbunden zu einem großen Heer von Arbeitern für IHN.

24 Und alle, die auf ähnliche Weise lernen, IHM zu folgen und zu gehorchen, werden automatisch einer von diesem unsichtbaren Heer, ganz unter SEINER Führung und natürlich geführt und geleitet von SEINEN mehr Geprüften und Bewährten - euren älteren Brüdern - meinen Generälen und Leutnants, in weltlichen Armee-Begriffen.

25 Und wie könnt ihr euere älteren Brüder erkennen, die ICH ausgewählt habe, um MEINE Kinder in den Neuen Tag zu führen und anzuleiten? Nur auf eine Weise, auf die sicherste Weise, nämlich an ihren Früchten, indem sie andere durch ihr Leben und ihre Taten dazu zwingen, den Christus in ihnen anzuerkennen.

26 Wie in der Vergangenheit sind sie nicht von hohen Stellungen berufen worden, sondern ICH habe wieder die Menschen-Fischer gerufen - jene, deren Leben dem Erheben und der Hilfe für ihre Mitmenschen geweiht ist - besonders



jene, die nichts für sich selbst gesucht haben, sondern die dem Christus in ihren Brüdern dienen, jene deren Namen in der äußeren Welt unbekannt sind und für die Arbeit, die sie getan haben, nicht gewürdigt wurden, die aber in die Herzen von Tausenden und Abertausenden das Bewusstsein von MIR gebracht haben, jeder auf seine eigene Weise.

27 Denkst du, ICH kann MEINEN Willen anders verwirklichen? Nur durch solch Auserwählte, jene, die sich mir ganz übergeben haben – ist es möglich, MEINEN Willen auf Erden zu tun, wie ICH beabsichtige, dass er getan wird.

28 Solche lasse ICH einen kurzen Blick auf MEINEN Plan und MEINE Absicht erhaschen. Aber denke nicht, dass ICH nur durch solche bewussten Kanäle wirke.

29 Bewirke ICH nicht MEINEN Willen durch dich und durch jeden, der allzeit bemüht ist, seinem Höchsten Selbst zu gehorchen? In wahrhaftiger Wahrheit bildet ihr meine Armee - meine Arbeiter, meine Diener, meine Kämpfer für Wahrheit und Rechtschaffenheit.

30 Die Armeen, die jetzt zur Zerstörung benutzt werden und um dem Willen von menschlichen Königen oder Herrschern durchzusetzen, sind Ausdruck davon, wie der Mensch MEINEN himmlischen Organisationsplan für seine egoistischen und unmenschlichen Zwecke benutzt.

31 Aber die Tage, in denen MEIN himmlischer Plan so benutzt wird, sind bald vorbei. Die Schlacht von Hermageddon, die bald auf der Erde geschlagen wird, wird vom menschlichen Geist für immer den Wunsch und die Fähigkeit verbannen, MEIN spirituelles Wissen und MEINE

Kraft anderes als zum Nutzen und Segen seiner Mitmenschen anzuwenden.

32 Bruderschaft ist die eigentliche, bewusste Realisierung der Menschheit auf Erden, und ICH rufe euch auf, MEINE Kinder, MIR und euren Brüdern im Geiste dabei zu helfen, sie zu dem zu machen. MEINE Botschaft von der Bruderschaft wird nun in die ganze Welt gesendet.

33 Es gibt viele, die sie über die inneren Ebenen des Bewusstseins schon empfangen haben und sie weitergeben, wie ICH es ihnen erlaubt und ermöglicht habe, aber es gibt EINEN, den ICH ausgesucht und ernannt habe, dem ICH die Verantwortung und die Macht gegeben habe, alle Seelen, die MICH gefunden haben, in ein großes Heer von Dienern zusammenzufügen und zu verbinden, das dem Ziel geweiht ist, den Weg für das Hereinbrechen des Neuen Tag vorzubereiten.

34 An seinen Worten und an seinen Werken werdet ihr ihn erkennen. Macht keine Fehler, sondern sucht ihn im Geist jener Worte und Taten, die Euer Höchstes Selbst billigt und preist.

## Ein Rufer in der Wüste

1 MEINE Kinder, versucht, zu verstehen, dass die Bruderschaft eine Realität ist, dass sie nicht nur ein Ideal ist, wie gewöhnliche Gemüter denken.

2 Denn eine wirkliche und sehr machtvolle und gegenwärtige Bruderschaft existiert, wie es vielen in diesen Tagen bewiesen wurde, nämlich denen, die MEINE Liebe in ihren Herzen gefühlt haben und ihrer Führung folgten, die in wirklicher Wahrheit MEINE Stimme ist, die Stimme MEINES Geistes - des Christus – der immerwährend in den Herzen aller Menschen wohnt.

3 Denn auf unzähligen, dennoch unmissverständlichen Wegen habe ICH einige von euch, die dies lesen, in Kontakt mit Personen gebracht, von denen ihr fühlt, dass sie Brüder sind, obwohl ihr sie – im Außen- vorher niemals getroffen haben könnt.

4 Und ICH habe jene zu euch gebracht oder habe euch zu jenen geführt, die wirkliche Hilfe benötigten, die anscheinend nur ihr geben konntet; der sicherste Beweis ist eure Überraschung, als ihr eine große Liebe fühltet und sie weitergab und als ihr euch Worte sagen hörtet, die ihr vorher nicht zu sagen bedacht hattet und welche sich gerade als die Worte erwiesen, von denen die anderen später behaupteten, sie hätten von ihnen gehört werden müssen.

5 Wer führte oder sandte sie zu euch? Wer kannte sowohl euch als auch sie so gut, dass SIE einfach im voraus wussten, was ihr sagen würdet und was jene anderen benötigten?

6 Wer außer IHNEN im Geist, MEINEN Stellvertretern, war so eins mit euch wegen der Liebe, die MICH in euch und in IHNEN durchdringt, dass SIE euch inspirieren konnten zu sagen, was ihr sagtet? Vielleicht war einigen von euch dieser Dienst stets bewusst, den ihr aufgerufen seid, zu erbringen, und ihr konntet ebenfalls in manch undefinierbarer aber sehr deutlicher Weise fühlen, dass ihr nicht nur in Beziehung seid mit jenen, zu denen ihr geführt wurdet, um zu helfen, sondern ebenso gut mit jenen Unsichtbaren im Geiste, die sie zu euch brachten für solche Hilfe.

7 Alle müssen eingestehen, dass es eine Bruderschaft im Geiste gibt, dass sie eine unsichtbare Bruderschaft ist und nichts mit menschlicher Verwandtschaft zu tun hat.

8 Könnt ihr bezweifeln, dass Jesus und seine Schüler, Paulus, Elia, und die anderen großen Propheten des Alten Testaments, Moses, Jakob, Abraham und all die anderen gerechten, vollkommenen Menschen jener Tage und vorher, ebenso so gut wie jene in den vielen nachfolgenden Generationen seitdem, alle dem Christus gefolgt sind, ihr Selbst bemeistert und gelernt haben, SEIN Leben zu leben, - könnt ihr nicht sehen, dass SIE zu dieser Bruderschaft gehören?

9 Wenn nicht, wo sind SIE jetzt und was tun SIE?

10 Gewiss, SIE leben in dem Reich, das ICH für sie vorbereitete und SIE arbeiten und dienen dort, nicht wahr?

11 SIE arbeiten und dienen im Geist, sind bestrebt, ihre nach wie vor im fleischlichen Bewusstsein lebenden jüngeren

Brüder zu dem gleichen Wissen über den Christus in ihren Herzen zu inspirieren und zu führen und IHM zu folgen bis zur Auferstehung und in das ewige Leben - ihr göttliches Erbe, wo diese vollkommenen Seelen jetzt wohnen, auch wenn sie in Körpern leben mögen, die auf der Erde wandeln.

12 Was sonst kann das Ziel der Menschheit sein, und könnt ihr euch irgend jemanden vorstellen, der in das Christus-Bewußtsein gekommen ist - ganz gleich, ob er im Reich des Geistes ist oder im menschlichen Fleisch- und der aufhört zu dienen, bevor auch alle seine Brüder in den Besitz derselben Früchte des Geistes gekommen sind, die er genießt?

13 Wahrhaftige Bruderschaft kommt vom Herzen und sucht einzig zu erheben, zu lieben und zu segnen, obwohl die Schwächen und Beschränkungen des niedrigen Selbst offenkundig weiter andauern.

14 Wer durch diese hindurchschauen kann und nur MICH sieht, das Höhere Selbst seines Bruders, und wer fortfährt, MIR zu dienen, erfährt die reine Freude MEINER Liebe und die eigentliche Bedeutung von Bruderschaft.

15 Oh, MEINE Kinder, verweigert euch, die Persönlichkeit eurer Bruderschaft zu sehen, ganz gleich, was über sie gesagt wird, denn ICH lasse euch immer die Seele hinter der Maske erkennen.

16 Wenn ihr aber auf MICH im Innern wartet, werde ICH euch auf den Bekümmerten durch MEINE Augen der Liebe sehen lassen, der sich nach Anerkennung sehnt, und der auf eure freundlichen, verständnisvollen Worte in so

unmissverständlicher Weise reagieren wird, dass ihr gewiss die Wahrheit MEINER Worte erfahren werdet.

17 Öffnet euer Herz und lasst Liebe herausfließen und ihr werdet bald nicht nur MICH groß in euch fühlen, sondern ihr werdet erfahren, was Bruderschaft wirklich ist; denn *wirkliche* Brüder werden in euer Leben kommen und sich als eine Quelle wundersamer Freude und großem Segen für euch erweisen.

## **Er, der kommt**

1 Da alle Menschen tief in ihren Herzen es als ein unschätzbares Privileg erachten würden, den Herrn Jesus Christus von Angesicht zu Angesicht zu sehen und sich mit IHM zu unterhalten, und sie würden sich fragen, ob das möglich wäre, - wisset, ihr, die ihr ernstlich nach einem solchem Privileg sucht, dass das nicht nur möglich ist, sondern der Herr sehnlichst darauf wartet, und ER in Wahrheit der Auslöser dieses Wunsches in euren Herzen ist, und ER versucht, euch kund zu tun, dass ER für immer in dem inneren Reich in euch wohnen bleibt, euch führt, belehrt und vorbereitet für diesen Tag durch einen seiner Schüler, der bereits in hohem Maße EINS im Bewusstsein mit IHM geworden ist.

2 Denn als ER selbst lehrte, während er auf der Erde weilte, dass ER, der Christus in allen Menschen, der Weg ist, die Wahrheit und das Leben und kein Mensch zu MIR kommen kann außer dadurch, dass er IHN findet und in seinem eigenen Herzen erkennt, so sind ER und SEINE vielen Schüler seitdem den Menschen hilfreich gewesen, den Christus in sich zu finden, damit sie ebenfalls zu MIR kommen können.

3 Denn der Christus in IHM und der Christus in dir ist EINS - ist MEIN Geist im Menschen, das Ebenbild und Abbild von MIR, in das ICH am Anfang den Menschen hineindachte; und das ist Jesus Christus - das Ebenbild und Abbild - das Ideal - das ist das Licht und das Leben in allen Menschen, das sie aus der Dunkelheit des Selbst herausdrängt und sie wachsen lässt, bis MEIN Wort zu Fleisch wird.

4 Alle, die heute in physischen Körpern manifestiert sind, sind nicht zufällig hier oder durch eine Laune des Schicksals, sondern sie sind entweder hier, weil sie wählten, in dieser besonderen Zeit hier zu sein, um ihren Brüdern zu helfen, sich für die Führung in den Neuen Tag vorzubereiten und haben sich selbst zu diesem Dienst vor Zeiten in einem vergangenen Leben geweiht oder weil ICH ihnen die Möglichkeit gab, durch heutigen Dienst die Fehler der Vergangenheit zu erlösen.

5 Für alle Menschen ist diese heutige Zeit die Chance der Schadensregelung - nicht nur von einem Leben, sondern von vielen - die Aufrechnung eines Zeitalters, wenn sie zuhören und MEINE Stimme, die in ihren Herzen spricht, vernehmen wollen und sie einzig danach streben, MIR zu dienen.

6 Deshalb, meine Kinder, wendet euch dahin, wo ICH BIN und wohne, und versucht ernsthaft, MEINE Stimme, die in euren Herzen spricht, zu hören und zu erkennen.

7 Wendet euch von den Stimmen des Selbst, deren Sprachrohr der Intellekt ist und die euch länger in der Welt der Sinne dadurch binden wollen, dass sie euch dazu verführen, ihren Falschmeldungen zu glauben.

8 Denkt ernstlich und wohl, denn dieses Mal habt ihr die Gelegenheit von vielen, vielen Leben.

9 Dient MIR fortan in euren Brüdern, unterstützt mit ganzem Herzen die Sache von IHM, DER KOMMT.

10 Steht Schulter an Schulter mit euren Gefährten, die sich eingeschrieben haben und ausgebildet sind für die große Schlacht um Rechtschaffenheit, und ICH verspreche euch, ihr



werdet die höchste Freude und das Privileg der Zusammenkunft und der Kommunikation mit IHM von Angesicht zu Angesicht haben und IHN in einer gereinigten und regenerierten Welt herrschen sehen.

## **Führer**

1 IHR, meine Auserwählten, die ICH in der Vergangenheit gerufen habe, MEINE Kleinen einzusammeln, damit ICH sie aus dem Schlaf von Selbst und Getrenntheit erwecken und sie durch euch den Weg zu MIR lehren kann, - wisset, dass ihr treu gewesen seid und viele durch euch zu MIR gekommen sind, und durch diesen Dienst habe ICH euch und sie näher zu MIR gezogen als Vorbereitung für den Großen Tag und für den weit größeren, noch anstehenden Dienst.

2 Denn ihr müsst wissen, dass ICH einen Grund hatte, euch für solche Arbeit auszuwählen und zu MIR heranzuziehen, und da ihr und sie dies erkennt und erwartungsvoll schaut auf die endgültige Auflösung und Transformation des Selbst, werde ICH in euch reine und leere Herzen finden, in denen ICH MEIN Leben leben, MEINEN Willen tun und MEIN Selbst auf Erden sein kann, so wie es im Himmel ist.

3 Aber, ach! Einige von euch scheinen vergessen zu haben, dass ihr meine Stellvertreter seid und ihr dies alles für MICH getan und seit langem wie Schafhirten auf MEINE Kinder geblickt habt, von denen viele euch folgten und denen ihr erlaubt habt, sich an euch anzulehnen und sie für dieses Privileg ermutigt habt, euch mit materieller Unterstützung und Bequemlichkeit zu versorgen, und als Konsequenz habt ihr begonnen, zu glauben, sie seien speziell euch zugeneigt und würden nicht weiter suchen, da *ihr* imstande seid, ihren Hunger nach Erkenntnis zu speisen und für all ihre spirituellen Bedürfnisse zu sorgen.

4 ICH weiß, dass jene, an welche sich dies richtet, das nicht erkannt haben mögen, aber ICH fordere euch nun auf, tief im Inneren zu suchen, und zu sehen ob dies wenigstens teilweise, wenn nicht ganz wahr ist; dass, wenn einige eurer Anhänger mit einer Lehre von einer anderen Quelle zu euch kommen oder insbesondere auch von einem neuen Boten, den ICH hinausgesandt habe, und dessen Aufruf viele anziehen wird, ihn oder sie zu hören, ihr sicher seid, dass ihr eure Persönlichkeit so besiegt habt, dass keine Worte der Kritik weder am Boten noch an seiner Botschaft von euch ausgesprochen werden, sondern nur freundliche und liebevolle Redensarten eines wahren Bruders und ein deutlicher Hinweis, dass der andere Bote ein sehr geliebter Bruder ist - ein weiterer MEINER geliebten Söhne, ausgesandt, MEIN Gebot zu tun, so dass eure Zuhörer erhoben und inspiriert mit einem hohen Geist des Verstehens fortgehen werden, und sie werden Gott preisen für die neue Verwirklichung von Bruderschaft, die zu ihnen gekommen ist.

5 Wenn ihr diese Vision aufgefangen habt, seid ihr wahrhaftig gesegnet und ihr bleibt meine Auserwählten für den größeren Dienst, aber allen anderen gebe ICH jetzt bekannt, dass die Tage von separaten Bewegungen und separaten Lehren vorbei sind, denn all diese sind doch nur der Weg und die Mittel gewesen, die ICH benutzt habe, diejenigen von MEINEN ehemaligen Dienern vorzubereiten und fit zu machen, die ICH in irdisches Leben sandte, um MEINE Kinder in den Neuen Tag zu führen, wenn MEIN Reich auf die Erde gebracht werden wird, genau so, wie es im Himmel ist, und wenn es nur noch eine Bewegung und eine Kirche, die Kirche des LEBENDIGEN Christus geben wird.

6 Jenen Genannten gebe ICH nun die Aufgabe, ihre Brüder aufzuwecken, um sie zur Umkehr aufzurufen, um sie auf den einen und einzigen Weg hinzuweisen, DEN WEG DES HERZENS, welcher der gerade und schmale Pfad ist, der zum Tor führt, welches den Dienern und Kriegern zusteht, die sich sammeln, um unter IHM, DER KOMMT, zu dienen.

7 Ihr, die ihr bis jetzt nicht erwägen wolltet, eure Bewegung aktiv mit anderen zusammenzuschließen, die ihr denkt, ihr hättet direkt von MIR oder von einem MEINER Söhne im Geist die benötigte Unterweisung bekommen, um euch und eure Anhänger in das Licht des neuen Tages zu führen, dass ihr sie halten und anleiten könnt auf dem schlüpfrigen Pfad, der zur Selbstbemeisterung mit Hilfe der Intuition führt, - was sich in der Vergangenheit als hilfreich erwiesen hat, - wisset, dass ICH euch jetzt aufrufe, euch mit euren Brüdern zu verbinden, die bereits auf meinen Ruf geantwortet haben und die sich eingeschrieben haben in die ewige Armee, genannt BRUDERSCHAFT, und die alle einbeziehen muss, die ins Reich der Liebe und Recht-schaffenheit eintreten und sich beteiligen wollen, an dem, was ICH bald auf Erden etablieren will.

8 Die Arbeit, die ihr in der Vergangenheit getan habt, ist praktisch beendet - soweit ihr es tun konntet; dabei war der Kopf sehr beteiligt - ein Erwachen des Verstandes und eine Beschleunigung der höheren Fähigkeiten des Intellektes derjenigen, die ihr lehrtet; aber jetzt ist die Zeit gekommen, wo all das zur wirklichen ANWENDUNG gebracht werden muss, wofür es entwickelt wurde.

9 Wenn ihr sie unpersönlich gelehrt und sie dazu geführt habt, klar zu verstehen, dass alle Selbst-Entwicklung für die

spätere Nutzung des Höheren Selbst unter der Leitung des Christus geschah, dann werdet ihr nicht zweifeln oder zögern, sondern ihr und alle eure treuen Anhänger werdet wissen, dass dies der Ruf ist, wofür ihr sie vorbereitet und worauf ihr lange gewartet habt.

10 Doch wenn ihr auf die Stimme des Selbst und seine spitzfindigen Hinweise hört, dass ihr durch die Verbindung mit anderen an Ansehen verlieren werdet und eure Anhänger anfangen werden, mit anderen Lehren zu liebäugeln, und was euch noch mehr betrifft, ihr an Einkommen verlieren könntet, das sie jetzt für eure Unterstützung und euren Unterhalt bereitstellen, - euch bringe ICH die höchste Prüfung - diejenige, wobei ihr euch heute entscheidet, wem ihr dienen wollt - Gott oder Mammon.

11 Macht keinen Fehler - ihr könnt euch nicht länger selbst betrügen.

12 Die, die MICH wahrlich lieben, müssen *ALLES* aufgeben und MIR folgen.

13 Der Herr Christus ruft, ER will keine halbherzigen oder schwachen Diener haben.

14 Alle, die zu der Großen Weißen Bruderschaft gehören, müssen vollkommen und endgültig auf das Selbst und alle seine Ansprüche verzichten und müssen nun einzig leben, um zu dienen.

15 In ihnen existiert das getrennte Selbst nicht mehr, denn sie sehen das *EINE SELBST* in allen Menschen - und sie haben die glorreiche Bedeutung der Bruderschaft erfahren; - sie haben

wahrhaftig MICH gefunden und dass ICH in ihnen und ICH in ihrem Bruder das *EINE* und *EINZIGE SELBST* bin.

16 Aber es gibt noch immer viele gute und ernsthafte Lehrer, die so in ihrer eigenen Vision und Mission eingehüllt sind, die ICH ihnen in der Vergangenheit inspirierte, und die so damit beschäftigt sind, diese Mission zu erfüllen, dass sie nicht ein wenig wirkliche Anteilnahme mit anderen fühlen können, die eine gleiche oder größere Vision haben.

17 Eigentlich wollen sie sich nicht die Mühe machen, zu erforschen oder gar sorgfältig zu studieren, was andere tun, und können deshalb mit ihren Anhängern nicht vernünftig sprechen oder sie beraten, wenn sie von ihnen befragt werden.

18 Sie erkennen nicht, dass es sich hierbei nur um eine spitzfindige und heimtückische Form von spiritueller Selbstsucht handelt, und dass dies verhindert, ihr volles Verständnis von Bruderschaft und damit die wirkliche innere Bedeutung ihrer eigenen Mission zu begreifen; und als Ergebnis füttern sie ihre Anhänger nur mit den leeren Hülsen der Wahrheit - nur mit intellektuellen Konzepten, ganz gleich wie gut und schön sie klingen, sie sind aber unfähig, sie mit dem wahrhaftigen Geist des Dienens zu inspirieren und dadurch zu vollbringen, was ICH ihnen auftrag zu tun – nämlich ihre Anhänger auf die volle Beteiligung an der Arbeit MEINER Heiligen Bruderschaft vorzubereiten.

19 Jene Lehrer und Führer, die so vereinnahmt von dem sind, was sie als ihr eigenes Werk betrachten, genau wie die, die nicht dem Ruf ihres Höheren Selbst nachgeben können und wollen, werden herausfinden, dass sich ihre Anhänger einer nach dem anderen von ihnen abwenden werden; denn viele

dieser Anhänger haben ebenfalls MEINEN Ruf zum Dienst gehört, und keine Forderung nach Loyalität zu einem persönlichen Führer oder einer Bewegung können sie lange halten mit MEINER Stimme, die in ihren Herzen ruft.

20 Euer Werk als Führer einer *separaten* Bewegung ist beendet, denn die Herzen aller treuen Anhänger von Christus hören den lauten Ruf der Bruderschaft, und wenn du, ihr Führer, diesem Ruf nicht gehorchst, deine Anhänger werden es und müssen es; denn dies ist der wahre Teil deiner Lehre - ihnen den Weg zu MIR zeigen und ihnen zu sagen, wie sie MEINE Stimme erkennen können; das nämlich hat sie zu dir geführt.

21 Aber befürchte nicht, dass, wenn du deinen Anhängern wirklich erläuterst, was du gelehrt wurdest und wenn du jetzt den Geist der wahren Bruderschaft manifestierst, dass dich die Kinder verlassen, die ICH deiner Betreuung anvertraut habe, sondern viele dir jetzt noch unvorstellbare Segnungen werden in wunderbarer Weise hinzukommen.

22 Oh, Geliebter, kannst du nicht sehen, dass all deine Arbeit in der Vergangenheit nur eine Vorbereitung für dieses weit größere Werk gewesen ist - die Erschaffung der Bruderschaft als eine tatsächliche Realität unter den Menschen?

23 Du hast MEINE Kinder erweckt, ihr Bewusstsein trainiert und entfaltet, so dass sie den Christus in sich finden und erkennen konnten, - ihr wahres Selbst und ihr einziger, wahrer Lehrer, und so konnten sie eingehen in MEIN Bewusstsein und die Täuschung und Falschheit aller äußeren Dinge sehen.

24 Indem sie den Christus finden, finden sie MEIN Reich, und in diesem Reich lernen sie, *wirkliche* Bruderschaft zu praktizieren. Nun musst du ihnen helfen, aus dieser Gemeinschaft eine *lebendige* Wirklichkeit zu machen.

25 *Dein Werk ist nicht beendet, dein eigentliches Werk beginnt gerade erst - wenn du dich in den Dienst an dem Teil der Großen Weißen Bruderschaft stellst, den ICH hier auf Erden forme und zu dem ICH nicht nur dich und alle MEINE Kinder rufe, die in deiner Obhut sind, sondern alle MEINE anderen Stellvertreter und MEINE Kinder in ihrer Obhut; denn der glorreiche Feldzug für die Rechtschaffenheit hat schon begonnen und wird diesmal von MEINEM Heer, dessen Mitglieder Legion sind und deren Macht die Höchste ist, gewonnen werden.*

26 Zur Erinnerung: ICH BIN in ihnen, und ICH umfange und behüte sie mit MEINER Liebe, und die mit MIR sind, sind weitaus mächtiger als die, welche gegen MICH sind.



## Das Böse

1 *Du, der du beunruhigt bist wegen dem Problem des Bösen, weil du denkst, das Böse sei nur eine Illusion, und du erkennst es dann, und versuchst, es zu bekämpfen; und damit gibst du ihm eine Macht über dich, die es sonst nicht haben würde - erkenne diese Wahrheit.*

2 Das Böse existiert aber nur im Geist des Menschen, der es erschaffen hat durch sein eigenes Übeldenken, und es ist eine sehr zähe Kraft, solange er fortfährt, es (das Böse) zu füttern und zu beleben, indem er weiterhin solche Gedanken denkt und ihnen erlaubt, seine Sprache und Handlungen zu beeinflussen oder zu kontrollieren.

3 Doch tief im Herzen eines jeden Menschen gibt es ein Zentrum, wo ICH, der Christus in ihm, wohne. Dort wird er Eins mit MEINEM Bewusstsein - seinem wahren Heim - wo alles Friede, Reinheit, Kraft und Vollkommenheit ist.

4 Wann immer der Mensch sich außerhalb dieses Heimat-Zentrums befindet, ganz gleich ob in der Welt der Gedanken, der Welt der Gefühle oder Wünsche oder noch weiter draußen in der Welt der Materie, also, wenn seine Aufmerksamkeit nicht fest auf MICH in diesem Zentrum fixiert ist oder er nichts *weiß* von seiner Vereinigung mit MIR dort, dann wird alles konfus und verzerrt, geht in Richtung Zerstörung und trennt das menschliche Bewusstsein von MEINEM und bindet und hält ihn in diesen Welten, die er vor langer Zeit erschaffen hat, als er MICH total vergessen hatte und er sich einbildete, er wäre allein und getrennt von MEINEM Leben und MEINER Liebe. Diese Welten hat er erschaffen, indem er sie Zug um Zug mental um sich herum gebaut hat, bis sie zu seinem festen

Glauben wurden, und die schlimmsten davon kristallisierten sich zu einem Konzept, in dem er all diese Dinge in ihrer Realität als separate, materialisierte Formen sah und dachte, sie seien fraglos fest und beständig.

5 Und nachdem er das Bewusstsein von MIR und MEINER Liebe verloren hatte und damit auch die Fähigkeit, das Wahre, das Gute und das Vollkommene in allen Dingen zu erkennen, in der Dunkelheit der Trennung, durch die er dann wanderte, sah er nur die Schatten der Realität und diese verzerrt und verbogen; und er lästerte Gott, wenn er wegen seiner fehlerhaften Sicht strauchelte und hinfiel oder verletzt wurde, weil er gegen nicht wahrgenommene Hindernisse stolperte.

6 Und so ersann und baute der Mensch das Böse in die Welten seines Bewusstseins und machte daraus eine Kraft, von der er seitdem dachte, er müsse sie bekämpfen, wenn er frei von ihr sein wolle und durch sie nicht verletzt werden wolle.

7 Aber du, der liest, kannst, wenn du es möchtest, durch die Augen MEINER Liebe sehen, dass das Böse nicht existiert, wo ICH BIN, im Reich MEINES Bewusstseins, diesem Zentrum tief im Herzen eines jeden Menschen.

8 Das Böse existiert nur äußerlich in dem Bewusstsein von Trennung, - den mentalen, emotionalen oder physikalischen Welten – wo der Mensch, wenn er seinen tieferen Interessen erlaubt, herumzuwandern, sich verliebt in die Illusion und fehlerhaften Konzepte, die durch die Zeiten hindurch von Millionen ähnlich getäuschter Geister erschaffen wurden.

9 Das Böse existiert mehr oder weniger in allen Bereichen des Bewusstseins, in denen der Mensch denkt, er sei von MEINEM Bewusstsein getrennt.

10 Aber du weißt, wo ICH BIN, *Gott IST* - und alles in SEINEM Reich *muss sein und ist* Wahr und Gut, Rein und Heilig, Glückselig und Perfekt.

11 *Alles, was Du tun musst, um frei zu sein von dem Bösen, der Sünde, Krankheit, Mangel oder Unvollkommenheit irgendeiner Art, ist, dich nach innen zurückzuziehen zu diesem Zentrum, Deiner wahren Heimat, wo ICH BIN und wo du die Wahrheit als deine eigene sehen und erkennen wirst, genau so, wie ICH sie sehe und kenne.*

12 Jeder Mensch kann sich das selbst beweisen, aber er muss nach innen kommen, dahin, wo ICH BIN, um es sich beweisen zu können. Der Weg zu MIR ist offen für alle, aber der Weg geht *durch das Herz*, durch Voranschreiten auf dem Pfad der Liebe und des selbstlosen Dienens.

13 In diesem Heimatzentrum kannst du wahrlich sagen, ICH BIN, und du weißt, WER *du* bist.

14 Doch in dem Augenblick, in dem du dein Interesse oder deine Aufmerksamkeit in die äußere Welt der Sinne und zu irgendwelchen Dingen in ihnen wandern lässt, wirst du wieder, wie es bisher war, aus Deiner Mitte gerissen, begibst dich wieder in ein Gefühl der Trennung und landest in einer äußeren und niedrigeren Ebene des Bewusstseins, fort von Gott und Gut, und du wirst wieder verwickelt in einen Teil und bist scheinbar ein Teil der Ebene des Bewusstseins, in der du

deinem Interesse und deiner Aufmerksamkeit erlaubtest, sich zu fokussieren.

15 Aber hier ist das Geheimnis, mit dem du deine Kraft zurückgewinnen kannst, - du brauchst dich nur zu erinnern, *Wer Du Bist*, dass deine Heimat tief in dem Reich Gottes in deinem Inneren ist, da wo ICH BIN, wo der Gott in dir IST; und dann fokussiere deine Aufmerksamkeit und dein Interesse wieder dort, indem du dich selbst dort in Deiner Mitte *siehst und fühlst* und wie du umgeben und erfüllt bist von MEINER Liebe, - dann wirst du wirklich und wahrhaftig dort sein.

16 *Indem du übst, in diesem Liebeszentrum zu bleiben, und realisierst, WER du bist - deine Identität mit MIR, und indem du fühlst, wie MEINE Liebe durch dich aus dem Herzzentrum fließt, wirst du herausfinden, dass du auf die äußeren Bereiche des Bewusstseins von innen herausschauen und willentlich hinein- und hinausgehen kannst, dann wirst du sehen und wissen, dass all diese Bereiche Illusionen sind – vielmehr Spiegelbilder der glorreichen Realitäten des inneren Reiches, erschaffen aus der Substanz jener eingebildeten Welten, die nur aus dem Grund existieren, weil du sie als real und getrennt von MEINEM Bewusstsein denkst und begreifst. Das sind verdrehte Konzepte, eingekleidet in Unkenntnis und aus dem Bemühen heraus entstanden, ihren seltsamen Einfluss auf dich zu verstehen.*

17 Das ist in der Tat ein großes Geheimnis, und die Lösung dieses Geheimnisses erwartet alle, die den Weg der Liebe durch das Herz bis zu MIR gefunden haben. Denn ICH, Gott, BIN Liebe, und je mehr du liebst - je mehr du dich selbst vergisst, - desto mehr lässt du MICH MEINEN Weg in dir haben.

18      Deshalb lasse MEINE Liebe, die MEIN schöpferisches Leben ist, frei durch dich fließen. Denn in wahrhaftiger Wahrheit bist Du MEIN Agent, MEIN Kanal, durch den ICH mich ausdrücke, und nur durch dich, den ICH zu diesem Zweck als mein Bild und Gleichnis erschuf, kann ICH die Fülle MEINES Lebens und MEIN wirkliches Selbst ausdrücken.

19      In der Tat, ICH kann im Außen nichts tun, außer durch dich.

20      Wisse, dass die wahre Natur MEINES Lebens ist, zu lieben und zu segnen, zu wachsen und zu gedeihen, zu heilen und vollkommen zu machen.

21      Es (Mein Leben) tut dies naturgemäß und immer, wenn es nicht unterbrochen wird durch des Menschen falsche oder ignorante Gedanken – weil er nichts von der mächtigen Kraft der Gedanken weiß, die er durch seine im Geist gebauten Gedankenbilder ausübt, in die dann MEIN Leben hineinfließt und sie belebt und manifestiert entsprechend der Art der Gefühle, die er in sie hineinsteckt.

22      So entstehen die vielen unharmonischen, problematischen und hässlichen Bedingungen, die sich jetzt in deinem Leben offenbaren.

23      Aber es ist genauso einfach, die Zustände und Dinge zu manifestieren, die du wünschst, wie jene, die du nicht willst; denn MEIN Leben versucht immer, hineinstürzend wie Luft in ein Vakuum - alle deine Gedanken zu manifestieren, besonders diejenigen, in die du intensive Gefühle setzt. Deshalb beachte

sorgfältig diese große Wahrheit: *Gefühle* jeder Art ist LEBEN, ist MEIN *Leben*, das du benutzt, um deine Gedanken zu beleben.

24 Entsprechend der Intensität und Qualität der Gefühle – ob Liebe oder Hass, Glaube oder Furcht, Vertrauen oder Sorge, Zuversicht oder Zweifel - die du in deine Gedanken legst, werden sie ein Segen oder ein Übel für dich sein.

25 Dies erklärt, warum jeder Mensch - und niemand sonst - verantwortlich ist für alle ihn umgebenden Zustände; denn zur Erinnerung: sie existieren in erster Linie in seinem Geist als die Gedankenformen, die er dort gebaut hat.

26 Also, wenn du diese Bilder dort nicht magst, ersetze sie mit solchen, die du magst, und dann fokussiere deines Herzens Aufmerksamkeit darauf; so kannst du die äußeren Bedingungen ändern.

27 Wenn du erst erkennen kannst, dass das, was sich in deinem äußeren Leben, in deinem Körper, Heim, Arbeit, in deiner Welt manifestiert, nur das ist, was du in deinem Bewusstsein siehst und festhältst, dann wirst du beginnen, dein mentales Haus zu reinigen und dort nur Dinge zu bauen und festzuhalten, die deiner Seele Frieden und Glück bringen werden.

28 Das erklärt ebenfalls, wie du anderen, die sich in Schwierigkeiten befinden und nicht imstande sind, sich selbst zu helfen, wie du ihnen helfen und sie segnen kannst.

29 Du, der du im Zentrum deines Bewusstseins wohnst, wo ICH BIN, kannst MEIN heilendes Leben zu jedem anderen

Zentrum MEINES Bewusstseins schicken, etwa an das Höhere Selbst eines Bruders, der krank oder schwach ist und nichts bewusst weiß von MEINEM Leben in ihm.

30 Indem du einfach dein Herz öffnest und MEINE Liebe ausströmen lässt, kannst du es direkt zu ihm senden; denn in MEINEM Bewusstsein gibt es keine Trennung von Raum und Zeit und für MICH bist du und dein Bruder EINS mit und Teil von MIR.

31 Erkenne, *fühle und sieh* MEINE Liebe von dir zu ihm fließen, der in Wirklichkeit dein Selbst ist, weil er MEIN Selbst ist; *sieh* es aus ihm wieder herausfließen von tief drinnen, ihn umgeben und ihn erfüllen – genau so, wie es aus deinem Inneren herausfließt - in Form einer strahlenden, weißen, energetisierenden Kraft – diese geistige Lebenskraft, die alle lebenden Dinge wachsen, gedeihen und heilen lässt.

32 Sieh es aus der Tiefe innerhalb seines Herz fließen und nach außen strahlen, durch sein mentales, emotionales und physisches Bewusstsein und Körper, jeden Teil von ihm durchdringend und überflutend, und ihn dann umgebend mit und umschließend in reines, brillantes, weißes Licht - das Licht MEINER Heiligen Liebe, die nichts Böses, Disharmonie oder Unvollkommenheit berühren oder ihr nahe kommen kann, ebenso wenig wie Dunkelheit sein kann, wo strahlendes Licht ist.

33 In dem Maß, wie du das jetzt erkennst und es perfekt visualisieren kannst, *siehst du* es stattfinden und kannst MEINE zärtliche Liebe *fühlen*, die euer beider Bewusstsein inspiriert, durchflutet und vereinigt, in dem Maße wird eine perfekte Heilung stattfinden und das Böse und alle seine

Varianten werden zurückgetrieben in die Dunkelheit von Nichts und Dummheit, woher sie kamen.

34 Denn in Wahrheit wird es MEIN Leben sein, welches hineinstürzt und das neue und wahre, in Deinem Geist und Herzen geformte Konzept belebt und zu einer REALITÄT werden lässt.

35 Denn dann wird der äußere Wille wie der innere werden, und du wirst mit dem Licht MEINER Liebe sehen, dass *jedes* Bewusstsein MEIN Bewusstsein ist.

36 Das WISSEN dieser Wahrheit wird dich und alle, die unter Problemen des Bösen, Krankheit, Mangel oder Unvollkommenheit leiden, FREI machen.

37 Lies dieses Kapitel nicht nur einmal, sondern wiederhole es immer und immer wieder, meditiere ernsthaft über jeden Satz und jede Redewendung, bis du dir die hinter den Worten verborgene, große Wahrheit *zu eigen* gemacht hast.

38 Wenn du das tust, wirst du in Kürze fähig sein, diese Wahrheit zu demonstrieren, wenn du MEINE Kinder segnest, die ICH zu dir um Hilfe schicken werde und du wirst dich als integrierter Teil der Großen Bruderschaft im Reich MEINES Bewusstseins wiederfinden, welches ICH auf der Erde einrichten werde, genau so, wie es im Himmel ist.



## Der Feind

1 Von frühester Zeit an, sogar schon während seines Aufenthaltes im Paradies, ist der Mensch sich zweier, immer gegensätzlicher Mächte in sich gewahr gewesen, - eine, die ihn zum Höchsten inspirieren und führen wollte und die andere zum Niedrigsten an Gedanken, Gefühlen und Handlungen.

2 Während der Kindheit seiner Rasse nannte der Mensch dasjenige TEUFEL, was vorher die niedrigen Ebenen seiner Natur genannt wurde, und dachte, es sei eine ihm übelwollende Kraft, die immer versuchte, ihn zu frustrieren und ihn von der Erfüllung seiner Wünsche abzuhalten.

3 Später fragte er sich, ob es nicht GOTT wäre, der ihn für begangene Sünden bestrafte und ihm die guten Dinge des Lebens vorenthielte.

*4 Aber als der Mensch erwachsen wurde und sein Reales Selbst begann, seine Gedanken zu lenken, wurde er fähig, das zu sehen, was ihn zurückhielt und ihn zwang, mit Vorhandenem, aber Unzulänglichem, zufrieden zu sein.*

5 Besessenheit war aber seine eigene Schwäche von Charakter und Intellekt. Und bevor er sich nicht die Kräfte, die mit Erkenntnis und Verstehen kommen, verdient hatte, konnten sich diese hohen Kräfte auch nicht entfalten, er konnte nicht üben und sie steuern in dem hohen Gebrauch, bis er zu erkennen begann, wofür einzig sie erlaubt und beabsichtigt waren.

6 Und mit dieser Erkenntnis kam allmählich die Vergegenwärtigung, dass diese höheren Kräfte sich nicht

entfalten konnten, solange ihn Selbstsucht beherrschte und dass Selbstsucht in irgendeiner bestimmten Weise mit dem Teufel der früheren Tage verwandt war.

7 Da begann der Mensch, bewusst auf die Führung seines Höheren Selbst zu reagieren und versuchte, die Selbstsucht zu steuern und zu überwinden.

8 Bei solchem Tun fand er heraus, dass, wenn er der Stimme des Selbst nachgab, daraus immer Schwierigkeiten, Misserfolg, Disharmonie oder Leiden resultierten, und obwohl er dies wusste und solches zu vermeiden suchte, gab es dennoch etwas in ihm, was stärker war und ihn der verborgenen und beharrlichen Selbstsucht nachgeben ließ, die immer versuchte, die vollständige Kontrolle aufrecht zu erhalten.

9 Dadurch wurde er gewahr, dass sein größter Feind nicht irgendeine andere Person war, die er vielleicht durch solche Selbstsucht verletzt oder betrogen hatte, sondern etwas, das in ihm selbst war, welches mit der niedrigsten Ebene seiner eigenen Natur verwandt war.

10 Als er der Stimme der Selbstsucht zuhörte und nicht der Stimme seines Höheren Selbst - MEINER Stimme - bescherte es ihm stets Schaden. Das ließ ihn leiden, bis seine höhere Natur wieder sichtbar werden konnte und ihm ermöglichen konnte, MEINE Stimme in ihm wieder zu hören, die auf die Sünde hinwies, die er gegen seinen Bruder begangen hatte und auf die Notwendigkeit von Reue.

11 Und dann wurde er allmählich gewahr, dass, wenn er plante, irgendeine selbstsüchtige Tat zu begehen, Stimmen ihn

zu solch einer Tat ermutigten, und Mittel und Wege vorschlugen und von außen in seinen Geist eingossen, was darauf hinweist, dass er von äußeren Mächten und Gedanken anderer Geister beeinflusst wurde, die immer bereit waren, um ihn und andere in Untaten zu stoßen - wenn er ihnen zuhörte und nachgab.

12 Der Mensch kam so weit, dass er lernte, dass die *Ursache* des Bösen in ihm selbst ist, in dieser Schwäche oder Mangel an Charakter, deren Wurzel meistens die Selbstsucht ist; aber er hatte noch zu lernen, dass die Quelle des Bösen sich tatsächlich außerhalb von ihm befindet.

13 Denn das Böse ist nicht in MIR, dessen Geist der einzige Geist im Menschen ist. Das Böse wird aber inspiriert von den Leidenschaften und Gedanken, die von den Mächten der Finsternis ausgesandt werden und die immer Öffnungen im selbstisolierten, menschlichen Geist suchen, wo der Selbstsucht, die deren verdunkelte Natur ist, unkontrolliert zu herrschen erlaubt wird.

14 Das Böse hasst die Wahrheit, wie die Finsternis das Licht hasst und nicht existieren kann, wo Licht ist.

15 Das Böse kann sich im Licht der Wahrheit nicht offenbaren und gedeihen, deshalb muss es seinesgleichen suchen, und Selbstsucht existiert nur wegen des dunklen Gefühls der Trennung von MIR, die vom Feind des Lichtes inspiriert wird.

16 Sobald der Mensch erkennt, dass ICH das einzige Selbst von ihm bin, und dass es MEIN Geist ist, MEINE Intelligenz, MEIN Wille und MEINE Liebe, die in ihm wohnen

und seinen Körper und Charakter wachsen lassen und sein Leben lenken und wenn er gewillt ist, MIR die Herrschaft zu überlassen, hat er Wahrheit gefunden, und dass es die Wahrheit ist, die ihn frei von der Kraft des Selbst machen wird, genau wie Finsternis immer verschwinden muss, sobald Licht kommt.

17 Diese Tatsache beweist, dass der Feind nur dann Eingang in des Menschen Geist finden kann, wenn in irgendeiner Weise oder zu irgendeiner Zeit dem Selbst erlaubt wird, zu steuern, auch wenn es nur für eine kurze Zeit ist.

18 Einmal zugelassen und seinen spitzfindigen Ratschlägen zugehört, ist es fast unmöglich, ihn zu verdrängen, bis er seinen Willen vollbracht hat.

19 Denn die Selbstsucht, die ihn anzog, gab ihm sein Stichwort, und er ist imstande, seine giftige Idee zu dem Zweck einzuflößen, - durch füttern und ermutigen der dort gefundenen selbststüchtigen Wünsche und Leidenschaften -, dass der Geist blind wird gegen die Wahrheit und einzig danach trachtet, das Geschrei des Selbst zu befriedigen.

20 Und der Feind, wer - was ist er?

21 Einzig die wesenhafte Form der Massen-Selbstsucht der Menschen, die gewaltige Zunahme an bösen Gedanken und Leidenschaften von des Menschen niedrigerer Natur, in Besitz genommen von den Meistern des Bösen, die groß und mächtig wurden, weil sie von den lebenswichtigen Kräften stahlen und sich ernährten, die ihre ahnungslosen Opfer durch Aufhetzen in böse Gedanken und Sehnsüchte hatten fließen lassen, und das gab ihnen direkte Macht über die Menschen, indem sie der Menschen eigene Lebenskraft absorbierten und in ihre

Herrschernatur vereinnahmten, die sie dadurch mühelos benutzen konnten, um die Menschen nach ihrem Willen zu verbiegen.

22 Existieren solche Meister des Bösen wirklich?

23 Ja, ebenso sicher, wie böse Menschen existieren. Diese bösen Menschen sind lediglich ihre Diener, ihre Getäuschten - ihre Sklaven, praktisch sind sie sich alle ihrer Meister oder einer äußeren, sie kontrollierenden Kraft, nicht bewusst.

24 Tatsächlich würden alle leugnen und total ablehnen, an die Existenz solcher Meister zu glauben.

25 So subtil haben diese Meister gearbeitet und den Verstand der Menschen durch die Erziehung zu einem falschen Glauben über einen persönlichen Gott und einen abstrakten Teufel getäuscht und dadurch ihr Verständnis von den inneren Gesetzen des Seins verdreht, dass sie dem Einflüstern ihrer Meister zuhören und folgen wollten, und diese dann fortfahren konnten, sie zu kontrollieren und auszubeuten bis zur Vollbringung ihrer schmutzigen Ziele.

26 Aber, so fragt ihr, sind diese Meister des Bösen lebende Menschen, oder existieren sie nur in den inneren Bereichen des Seins wie die Meister des Guten?

27 Wenn ihr euch eine Vorstellung von Meistern des Guten machen könnt, dann könnt ihr auch diese Meister des Bösen erkennen, denn wenn die Meister des Guten existieren, dann auch die Meister des Bösen; und da es einen Christus gibt, der die Meister des Guten beherrscht und führt und

beflügelt, so gibt es einen Anti-Christ, der die Meister des Bösen beherrscht und führt.

28 Wie Christus auf Erden nur durch seine Schüler arbeiten kann, die durch Liebe zu ihren Mitmenschen ihr Selbst leer gemacht haben, so dass ihre höhere Natur immer auf IHN wartet und IHM dient, so kann der Anti-Christ auch nur durch seine Schüler arbeiten, die durch Hass, Eifersucht, Habgier und fortwährendes Ausbeuten ihrer Gefährten in ihrer Selbstgefälligkeit und ihrem Gefühl von Überlegenheit so groß und fett geworden sind, dass ihre niedere Natur ein perfektes Instrument für die Benutzung als großes Beispiel von Selbstsucht geworden ist.

29 So wie es wahr ist, dass es solche Meister des Guten und des Bösen gibt, die auf den inneren Ebenen des Seins arbeiten und ihre Schüler immer inspirieren, so ist es gleichermaßen wahr, dass diese Meister außerdem auf der physischen Ebene arbeiten, in menschlichen Körpern lebend und den Willen ihrer jeweiligen Chefs ausführen, die auf der inneren Ebene bleiben.

30 Gleicherweise kommen immer nur die, die sich das Recht verdient haben, indem sie das Leben ihrer jeweiligen Chefs, Christus oder Anti-Christ leben, in persönlichen Kontakt mit dem Meister, unten welchem sie dienen; denn die Meister bleiben immer im Hintergrund und arbeiten durch ihre Schüler und Vertreter, die sie wegen ihrer Treue und Loyalität auf den Platz von Einfluss und Macht gehoben haben.

31 Jene, die bewusst oder unbewusst unter Meistern des Bösen arbeiten, sind immer inspiriert und beeinflusst in Richtung Böses, während jene unter dem Banner des Christus

inspiriert und geführt werden, um das Selbst zu vergessen und für die Erhöhung ihrer Mitmenschen zu arbeiten.

32 Alles ist gemäß dem großen Gesetz - "wie oben, so unten; wie unten, so oben."

33 Gut und Böse sind entgegengesetzte Pole und deshalb muss, wo sich eins manifestiert, auch das andere sein, um es zu ergänzen und seine Kraft auszugleichen.

34 Aber erinnere dich, beide sind nur menschliche Begriffe einer unendlichen Wirklichkeit, die sich niemals ändert und auch nicht beeinflusst werden kann von dem, was auch immer die Menschen denken, sei Gut oder Böse.

35 Jedoch gibt es vergleichsweise nur wenige der sogenannten Gut- und Böse-Meister, die gegenwärtig in menschlichen Körpern leben und sich ihres Meistergrades bewusst sind, obgleich viele vorbereitet sind, um in menschliche Existenz zu gehen, sobald perfekte Bedingungen gefunden werden.

36 Die Gut-Meister werden unter göttlichem Gesetz natürlich in neu geborene Babykörper eingehen und werden ihre Schüler überschatten, während die Böse-Meister, wo sich die Gelegenheit bietet, absichtlich das göttliche Gesetz brechen werden, indem sie die Seelen von Kleinkindern austreiben und ihre Körper stehlen, oder indem sie Seelen aus erwachsenen Körpern austreiben, sie enteignen und quälen und sich solchen Seelen als ihre Freunde und Verbündete vorstellen.

37 Solches wird in allernächster Zukunft an der Tagesordnung sein, und es wird ihnen einfach gemacht durch

alle, die der Leidenschaft, starkem Hass, Eifersucht oder Selbstmitleid erliegen oder fortwährend darüber brüten, was ihnen angetan wurde, oder, die gewohnheitsmäßig andere verdammen und die unversehens eines Tages in einer anderen Welt ohne ihren physischen Körper erwachen werden.

38 Und es sei bekannt, dass der Anti-Christ ebenfalls vorbereitet ist, um sich zu manifestieren, sobald alles bereit ist und genügend solcher bösen Kräfte, die seinem Zweck dienen, auf der Erde freigelassen wurden und seine Führung und Kontrolle fordern.

39 Denn er hat dies seit Tausenden von Jahren vorbereitet und seine Meister des Bösen ausgebildet, die dann wiederum seine unfehlbaren Pläne hinaustrugen und mit Hilfe ihrer irdischen Vertreter ausführen ließen – von den großen Bankiers und Maklern der Geldzentren, den Köpfen der Industrie-Trusts, den Politikern, den Zeitungsredakteuren, von treulosen Regierungsbeamten und öffentlichen Dienern, jeder und alle seelenlosen Individuen, die nur für das Selbst suchen (=Selbstsucht, d.Ü.) und die unverzüglich, unbarmherzig alle vernichten, die in ihrem Weg stehen.

40 Sie wissen nicht, dass sie völlig unter der Kontrolle dieser Mächte des Bösen sind; selbst wenn sie es erkennen würden, ist ihre Moral so schwach geworden, dadurch, dass sie dem selbstsüchtigen Instinkt gewohnheitsmäßig gehorchten, der in ihnen genährt wurde, damit sie wenig Kraft hätten, um den sie beherrschenden Kräften der Meister zu widerstehen.

41 Wenn der Befehl ergeht, werden alle diese menschlichen Vertreter gezwungen sein, unter dem Banner des Anti-Christ zu kämpfen, ihm, dem sie so lange dienten und der



nun ihre uneingeschränkte Folgsamkeit beansprucht und erzwingt.

42 Aber, sagst du, was ist mit den Bankiers, großen industriellen Führern, Redakteuren und den vielen tausend anderen hohen Geistern, die in ähnliche Ausbeutungen verwickelt sind und die sich mehr oder weniger ihres falschen Handelns nicht bewusst sind, weil sie im sogenannten kapitalistischen Bewusstsein aufgezogen und trainiert wurden?

43 Sie können gegenwärtig diese vorgenannten, unerwiesenen Behauptungen nicht einsehen und werden natürlich die Partei ihrer Verbündeten auf der Seite des Feindes ergreifen. Was wird aus ihnen? Werden sie mit dem Feind verdammt und vernichtet werden, obwohl sie von ihren bösen Taten nichts wissen?

44 Sei ihrer Unwissenheit nicht zu sicher, denn es gibt in jedem Menschen etwas, das bewirkt, dass er weiß, wenn er Falsches tut - wenn er Vorteil nimmt aus eines Mitmenschen Unkenntnis, Schwäche oder das Unvermögen, es zu verhindern, - um sich selbst zu begünstigen.

45 Während solche nicht das volle Ausmaß ihrer Untat gegen Gott erkennen oder nicht erkennen, dass sie eigentlich dem großen Feind des Menschen dienen, ist die Wahrheit jetzt erklärt und über die Erde ausgestrahlt, so dass jeder Mensch sie rechtzeitig vernehmen kann.

46 Wenn das große Leiden, das in Kürze auf die Menschheit fällt, sich mit zunehmender und unverkennbar rachsüchtiger Gewalt zu manifestieren beginnt, werden solche Menschen denken, wie sie niemals vorher dachten, sie werden

mit großer Intensität wünschen, Wahrheit für sich selbst zu erkennen und werden jeden nur möglichen Weg der Rettung suchen.

47 Sie werden sich zuerst an die Kirchen wenden, die ihnen einen gekreuzigten Christus anbieten werden, von dem sie sagen, dass er sie erretten wird.

48 Sie werden sich der Psychologie, dem Spiritualismus und verschiedenen Kulturen zuwenden, von welchen die meisten ihnen die Lieblings-Platitüde des Feindes anbieten werden, die dem Geist ihrer Anhänger während der letzten Jahre anerkannt wurde - "es gibt nichts Böses, es gibt nur Gutes". Dann wird Böses überall so um sie herum sein, dass sie es sehen, hören und fühlen und deshalb an kaum etwas anderes denken können.

49 Dann werden diese Sucher von jenen Meistern des Guten, - die immer Ausschau halten, um jedem aufrichtigen Sucher nach Wahrheit zu helfen, - zu diesen Erklärungen geführt werden, und jetzt werden sie bereit sein, zuzuhören und sie als Wahrheit anzuerkennen.

50 All jenen, die annehmen und nun erkennen, wem sie dienen, und die bereit und bestrebt sind, für immer auf das Selbst und all seine Ansprüche zu verzichten, - jenen wird nicht nur der Weg der Rettung gezeigt, sondern sie werden liebevoll an einen Ort der Sicherheit geführt werden.

51 All dies lässt im voraus ahnen und kündigt allen, die das lesen, an, sich auf die große Schlacht von Hermageddon vorzubereiten, die in Kürze auf der physischen Ebene beginnen wird und die auf den Inneren Ebenen bereits praktisch gewonnen ist, - denn der Feind mit all seinen Kohorten wird

von den Mächten des Guten an die äußeren Grenzen jener Reiche gezwungen, die direkt gegenüber dem Physischen liegen, wo viele denken, sie können entkommen dadurch, dass sie sich einen menschliche Körper stehlen.

52 Aber ihre Existenz dort wird kurzlebig sein, denn die Schlacht wird bald mit furchtbarer Stärke im Äußeren toben und die mächtigen für Rechtschaffenheit kämpfenden Kräfte werden schnell die Angelegenheit zu solch einer Krise bringen, dass all die Mächte der Finsternis gezwungen sein werden, völlig ins Freie herauszukommen, so dass alle Menschen diese Mächte und jene, die mit ihnen kämpfen, sehen können und sie dann für immer erkennen als den bösen Feind, der sie sind.

53 Und durch die Tatsache, dass die Schlacht im Offenen gekämpft wird, wird sie von den Mächten des Lichts gewonnen werden; denn wie Finsternis nicht im starken Licht des Tages existieren kann, so ergeht es diesen Kräften des Bösen (die ihr ganzes Leben und ihre Energie aus der Finsternis beziehen, besonders vom verdunkelten Geist der Menschen, die absichtlich über ihre göttliche Natur und ihre Einheit mit dem Christus-Geist getäuscht und unkundig gehalten werden), und wenn das Licht des göttlichen Verstehens in das menschliche Bewusstsein strömt, werden sie kehrtmachen und wegen der Destruktivität ihrer Natur werden sie beginnen, einander zu zerstören, bis keiner übrig bleibt, und ihre Seelen werden verschwinden ins Chaos und Finsternis, woher sie kamen.

54 Aber denke nicht, dies geschähe nicht alles nach dem großen Plan und dass der Anti-Christ und all seine Kohorten jetzt nicht ganz unter MEINER perfekten Kontrolle wären.

55 Denn durch ihn und seine entgegengesetzten Kräfte  
sorge ICH für Disziplin und Strafe, mit deren Hilfe die  
Menschen lernen, Gut und Böse unfehlbar zu unterscheiden.

56 Kein Mensch kann wirklich Gut und Böse  
unterscheiden, bis er von den Früchten des Bösen geschmeckt  
und bis zur Sättigung gegessen hat - so belehrt und dazu von  
dem Schöpfer des Bösen - dem Selbst - an die Grenze von  
selbstsüchtigem Wohlleben geführt, damit er die Dummheit  
und Leere von allem kennen lernt und schließlich als ein  
"verlorener Sohn" erwacht, seines Vaters Haus ersehnt und den  
Platz an seinem Tisch der Tugend und Fülle, die er aufgab  
zugunsten der Hüllen der äußeren Welt, und er startet zu seiner  
Heimreise in seines Vaters Reich.

57 Diejenigen, die in diesem Leben nicht erwacht sind zu  
einer Erkenntnis ihrer geistigen Natur, müssen einen langen,  
langen Zeitraum auf eine weitere Gelegenheit warten; denn sie  
können während des wundersamen Neuen Zeitalters nicht zur  
Erde zurückkehren, das ICH für meine Kinder vorbereitet habe,  
die MEINE Stimme gehört haben und die ICH in das Reich  
von Licht und Liebe führen will, das ICH herunterbringe vom  
Himmel mitten unter die Menschen.

## Das Himmelreich

1 Euch wurde gesagt, dass das Himmelreich sich in euch befindet, und viele haben diese Behauptung akzeptiert.

2 Aber wie viele haben jemals ernsthaft seine eigentliche Bedeutung untersucht und sich konsequent bemüht, diese zu entdecken, - wie und wo im Innern und wie es zu finden ist?

3 Es wurde verglichen mit vielen Dingen von EINEM, DER fraglos wusste, DER imstande war, willentlich ein und aus zu gehen, durch die Kräfte, die ER benutzte und welche ER nicht sich selbst zuschrieb, sondern SEINEM Vater im Himmelreich, welches, wie er sagte, in ihm selbst war.

4 An anderer Stelle wurde hier gesagt, dass dieses Reich sich innerhalb des Herzens befindet. Aber es kann nicht das physische Herz gemeint sein. Was ist dann gemeint?

5 Da sogar angenommen wird, dass das Herz einer Sache das wirkliche Zentrum dieser Sache sei, so muss diese Aussage einschließen, dass sich das Himmelreich im Herzen des Menschen befindet; es muss bedeuten, dass es tief im Inneren ist, im wirklichen Zentrum seines Wesens. Und, natürlich, es kann nicht sein physisches Sein gemeint sein, sondern irgendetwas viel tiefer drinnen.

6 Die einzige Zugangsstrasse zum innersten Sein des Menschen muss durch seinen Geist gehen, und die meisten derjenigen, die sich wirklich mit der Materie beschäftigt haben, haben unklar wahrgenommen, dass das Himmelreich ein Bewusstseinszustand im Geist sein muss.

7 Während es in der Tat ein Bewusstseinszustand ist, ist es trotzdem in wahrhafter Wahrheit ein Ort im Geist, der durch bewusstes Hineingehen erreicht werden kann, genau so bestimmt und sicher, wie du in dein Haus gehen kannst, durch verschiedene Räume, zu einer inneren Kammer im wirklichen Zentrum, wo du Deine Höhle oder Bibliothek findest, wo du es liebst, dich vor der Welt zu verbergen und wo du die Privatsphäre und Stille für Studium und Arbeit findest.

8 Lass uns ein Haus vorstellen, das kreisförmig und sehr groß ist, ein Haus mit vielen Fenstern und Türen. In diesem Haus sind die Räume in Rängen natürlich angeordnet, d. h., es gibt eine äußere Reihe, die man durch Türen von außen betritt. Dann gibt es eine zweite Reihe, die verbunden ist mit der äußeren und mit ihr verbunden ist eine dritte Reihe, die einen kleinen Raum im Zentrum umgibt.

9 Jetzt lass uns dieses Haus als das menschliche Selbst betrachten, oder jenes Teiles von dir, der deinem persönlichen Bewusstsein oder dem Bewusstsein des Selbst Wohnung gibt, dem Bewusstsein, das mit deinem physischen Körper und seinen Empfindungen, deinen Emotionen, Gefühlen und Wünschen und all deinen Gedanken, Glaubensvorstellungen und Meinungen über dich beschäftigt ist.

10 Dieser Teil deines Bewusstseins, der sich mit den Reichen im Äußeren befasst, in denen sich alle deine Konzepte von Dingen, Zuständen und anderen Menschen aufhalten - lass uns dies für eine Weile als deine Welt ansehen, die Welt der physischen oder materiellen Dinge.

11 Freilich hat jeder eine anders geartete Welt als jeder andere, denn jeder hat unterschiedliche Konzepte von den

Dinge, die ihn umgeben und sein Interesse hervorrufen; einige Dinge interessieren den einen, die ein anderer nie sieht und sie deshalb in dessen Welt keinen Platz haben.

12 Wenn wir dieses Haus als dein Selbstbewusstsein betrachten, dann müssen die verschiedenen Räume verschiedene Zustände deines Selbstbewusstseins sein. Jene in der äußeren Reihe müssen natürlich das sein, was als das physische Bewusstsein bezeichnet wird.

13 Da gibt es fünf Türen, die es mit der äußeren Welt des Bewusstseins verbinden, die Türen des Sehens, Hörens, Fühlens, Schmeckens und Riechens. Durch diese Türen kommt alle Wahrnehmung der physischen Welt von außen zu dir.

14 Betrachten wir nun die nächste Reihe als das Reich des Bewusstseins in dir, welches deinen niedrigsten und höchsten Wünschen, Emotionen und Leidenschaften Wohnung gibt, Diese werden von einigen das Astralreich und von anderen die Wunschwelt genannt.

15 Du hast in bestimmten Berichten gelesen, die von jenen erstellt wurden, die eine Studie über solche Bewusstseinszustände gemacht haben, dass diese eine tatsächliche Welt im Geist beinhalten, die bewohnt ist von astralen oder Wunsch-Körpern aller Dinge, die physische Körper haben, - Mineral, Pflanze, Tier oder Mensch - und auch von einigen Dingen über und unter diesen Bereichen, die natürlicherweise keinen physischen Körper haben. Und es ist vernünftig, zu akzeptieren, dass jede Welt in sich Körper haben muss, die sich aus der natürlichen Substanz dieser Welt zusammensetzen.

16 Lass uns ebenfalls annehmen, dass die nächste innere Reihe mit ihren vielen kleineren Räumen das mentale Reich des Bewusstseins vertritt, das all deinen Gedanken, Konzepten und Ideen, von welcher Natur auch immer, Wohnung gibt.

17 Jedoch, um unsere Analogie in einwandfreie Abstimmung mit der obigen Darstellung zu bringen, gibt es in jeder der drei großen Reihen, welche die physischen, astralen und mentalen Bereiche repräsentieren, sieben kleinere Reihen von Räumen, die jeden Bereich des Bewusstseins, vom niedrigsten bis zum höchsten, einteilen und so ordnen, dass die höchste physische Reihe dieses Bereiches über spezielle Durchgänge mit der höchsten Reihe des astralen Bereiches und dann mit der höchsten Reihe des mentalen Bereiches verbunden ist; und ebenfalls mit jeder der sechs anderen Stufen herunter bis zur niedrigsten. Die niedrigste ist die äußerste jeder großen Reihe oder jedes Bereiches, und die höchste ist die innerste.

18 Aber erinnern wir uns auch, dass wir hier in Form eines kreisförmigen Hauses darzustellen versuchen, was eigentlich als ein kugelförmiges Haus gezeigt werden sollte, und dass wir uns mit einer vierten Dimension befassen und in die vierte Dimension des Bewusstseins eintreten, die nicht wirklich mit Begriffen der drei Dimensionen beschrieben werden kann.

19 Gleich wie Jesus versuchte, SEINEN Schülern über das Himmelreich zu erzählen, und viele Gleichnisse benutzen musste, die ihren menschlichen Geist für einen flüchtigen Augenblick in diesen großen Zustand "erhöhen" konnten, so wird es erforderlich sein, mit was anderem als der bloßen Verstandesintelligenz zu lesen, um die Bedeutung hinter den



hier gebrauchten Worten und den sie erschaffenden Bildern zu erhaschen.

20 Mit Hilfe des Verstandes haben wir versucht, die verschiedenen Zustände und Bereiche des Bewusstseins darzustellen, die dir bei deiner Reise zum Zentrum deines Seins begegnen. Du weißt von den körperlichen, emotionalen und mentalen Bereichen in dir, und du hast bis jetzt nicht die innere Kammer ergründet, die Höhle, das Heiligtum, wo der Hausherr wohnt. Diese Kammer kann nur durch eine Tür betreten werden, die immer geschlossen gehalten wird und sich nur auf den Befehl des Herrn öffnet.

21 Lass uns diese innere Kammer als das Heiligtum der Seele betrachten, des wirklichen DU, das hier der Hausherr ist, das zu betreten keinen Empfindungen, Emotionen, Sehnsüchten und Gedanken der äußeren Reiche jemals gestattet wird.

22 Aber wegen der eigenartigen, durchsichtigen Natur der Wände (denn sie sind nur eingebildete Wände, gebaut aus der menschlichen Wahrnehmung eines getrennten Geistes), die die verschiedenen Reihen oder Reiche trennen, kann der Herr sie immer durchschauen und deutlich sehen, was alles vor sich geht, und ist deshalb völlig mit allem vertraut, was sich in den verschiedenen Räumen zu irgendeiner Zeit aufhält.

23 Gleichermaßen kann er natürlich willentlich in die verschiedenen Räume hinein- und hinausgehen, einfach durch eintreten in ihr Bewusstsein, und freilich ist er dann sofort dort.

24 Das Haus, erinnere dich, das wir ausgemalt haben, um die Persönlichkeit zu repräsentieren oder das kombinierte

Bewusstsein des getrennten Selbst, das sich mit den verschiedensten Emotionen und Gedanken befasst, die in den verschiedenen Räumen (Zustände des Bewusstseins) der verschiedenen Reihen (Bereiche oder Welten des Bewusstseins) beherbergt sind, und, wie Du denkst, deinen getrennten Geist formen.

25 Außerdem, erinnere dich, scheint deine Welt außerhalb deines Hauses des Selbst, dessen du dir bewusst bist, in diesem gleichen Geist zu existieren und beweist damit, dass alles, was du bist, siehst und weißt, nur in deinem Bewusstsein existiert, und nirgends sonst.

26 Jetzt versuche, dir zu vergegenwärtigen, dass dieses Haus des Selbst von dir in den vergangenen langen Zeitaltern gebaut wurde, als du erstmals startetest zu deiner Reise nach außen, aus deines Vaters Haus im Garten Eden (wo Haus und Garten SEIN Bewusstsein symbolisieren, genau wie das obenerwähnte Haus und die äußere Welt dein Bewusstsein symbolisieren), und als du erstmals begannst, von dir selber als getrennt von SEINEM Bewusstsein zu denken.

27 Dieser Gedanke von Trennung wurde mit der Zeit ein Konzept in deinem Geist; zusammen mit all deinen anderen Gedanken des Selbst formte sie diese um das Zentrum deines Bewusstseins herum zu etwas, was dein Mentalkörper wurde; und später, als dieses Gefühl der Trennung realer für dich wurde, wuchs um dich herum, was dir Bewusstseinsbereich hinter Bewusstseinsbereich (Reihe hinter Reihe) zu sein schien und das formte, was deine mentale Welt wurde.

28 Ganz ähnlich bautest du später im Bewusstsein um deinen Mentalkörper einen Wunsch- oder Astralkörper,

zusammengesetzt aus all den Sehnsüchten, Emotionen, Gefühlen, Leidenschaften, Ängsten, Liebe und Hass derjenigen frühen Bühnen, auf denen du die Erfahrung vom Brot im Schweiß deines Angesichts zu verdienen schmecktest und damit formtest du im Bewusstsein eine astrale Welt um dich herum, die ähnliche Sehnsüchte und Emotionen aus anderen Zentren des Bewusstseins enthielt.

29 Dann später, als diese und viele weitere voll entwickelten Gedanken und Wünsche in deinem Bewusstsein etabliert wurden, kristallisierten sie dort allmählich, und sie schienen massive und getrennte Formen zu haben, und so brachten sie deine Konzepte von physischen oder materiellen Körpern und von der physischen Welt ins Sein, in dem sie zu leben und sich zu bewegen schienen.

30 Aber erinnere dich, alle diese verschiedenen Körper, die mentalen, astralen und körperlichen, genau wie die Welten, in denen sie sich zu manifestieren schienen, waren Konzepte, die nur im Selbst-Bewusstsein deines Geistes existierten, der, weil er sich als getrennt von des Vaters Bewusstsein ansah, nun alle möglichen Dinge ebenfalls in getrennten Formen oder Bildern ersann, die sich dann, angetrieben durch Begierde in astraler und später manchmal in physischer Materie manifestierten.

31 Jetzt versuche zu erkennen, dass ICH, der Gott in dir, der Herr in der kleinen inneren Kammer deines Hauses bin; dass das Haus Teil MEINES Geistes ist, genauso, wie es die kleine innere Kammer ist.

32 Während das, was *du* im Augenblick zu sein denkst, das kombinierte Bewusstsein aller Räume oder Zustände in all den verschiedenen Bereichen oder Reihen des Hauses ist –

außerhalb von und die innere Kammer umgebend, die du bis jetzt zu betreten noch nicht im Stande bist; denn, erinnere dich, all die Ideen, Gedanken und Konzepte, die jene Räume bewohnen, bilden die verschiedenen Zustände des Bewusstseins, das du aufgebaut hast, seitdem du dich vor langen Äonen von mir getrennt hast.

33 Deshalb musst du sein, was wir den menschlichen Teil MEINES Geistes nennen können, dieser Teil, der noch immer sich selbst als von mir getrennt *denkt*. Denn wie der Geist denkt, so wird der Geist.

34 Aber wisse, ICH *allein* BIN. Das Haus deines Geistes muss sein und ist ein Teil eines Zentrums von MEINEM Geist, genau wie die verschiedenen Gedanken, Konzepte, Sehnsüchte und Emotionen der verschiedenen Räume oder Zustände in deinem Bewusstsein Teile oder Zentren *deines* Geistes und Bewusstseins sind. Wenn dein Geist ein Teil von MEINEM Geist ist und du deshalb ein Zentrum MEINES Bewusstseins bist, dann kannst du *nicht von MIR getrennt* sein, sondern solltest imstande sein, teilzuhaben an diesem Bewusstsein, von dem *du ein Teil bist* und solltest eins mit MIR werden.

35 Denn ICH würde die Tür öffnen, damit du hineingehen und mit MIR zu Abend essen könntest, und dass all das, was ICH BIN, du ebenfalls sein könntest, und all das, was ICH habe, könnte Dir sein zum Gebrauch.

36 Du bist in MEINEM Bewusstsein – bist ein Teil MEINES Bewusstseins; deshalb kann es keine Trennung geben, und du magst *erkennen*, dass DU und ICH EINS sind, immer EINS waren und immer EINS sein werden. *Denke* über diese Dinge nach und *WISSE* die Wahrheit!

37 Jetzt werde ICH dir ein Geheimnis erzählen, das nur für die ist, die mit uns so weit gekommen sind, - die innere Kammer ist ein magischer Ort; sie ist der *Eingang* in das Himmelreich, das du zu suchen aufgefordert wurdest, denn in Wahrheit ist sie die Tür, die dich in MEIN Bewusstsein einlässt.

38 Und einst wirst du erfahren, dass die Kammer, die von außen klein schien, sich in Wirklichkeit im Inneren ins Unendliche erstreckt, durch Bereich hinter Bereich hinter Bereich mit ungezählten Wundern und mit jedem Schritt sich entfaltender Pracht.

39 Denn hier drin bist du nicht länger getrennt, sondern bist bewusst eins mit MIR und MEIN Bewusstsein ist deines, und alles, was es enthält, ist ebenfalls dein.

40 Und hier erfährst du noch ein Geheimnis, - alles, was im Außen war, in deinem scheinbar abgetrennten Bewusstsein, waren nur Spiegelbilder, traurig verzerrte Spiegelbilder, verdunkelt und missgestaltet durch die Unkenntnis der glorreichen Realitäten im Inneren, an die deine Seele schon so lange versuchte, dich hinzuführen, aber du bestandest darauf, draußen in der Welt der Dinge zu suchen.

41 Dann sogar, wenn du im Dunkel der Nacht in die Himmel der äußeren Welt aufblickst und einen flüchtigen Blick auf Myriaden von dort leuchtenden Welten und Universen erhältst, kannst du sie jetzt nur als flimmernde Spiegelbilder begreifen, die versuchen, durch den verdunkelten menschlichen Geist auf die vielen wunderschönen Wohnungen im Himmelreich MEINES Bewusstseins zu scheinen, die auf jene

MEINER Kinder warten, die MICH wahrhaftig suchen und die MEIN Wort in ihrem Bewusstsein herrschen lassen, bis es sie zu MIR führt.

42 Du fragst, wie du in dir suchen und diese innere Kammer finden kannst, die in das Himmelreich einlässt? Indem du es dir *vorstellst*, beharrlich, Tag für Tag, in deinem Geist, durch die verschiedenen oben erwähnten Bereiche, MICH und nur MICH zu suchen; indem du dich bildlich siehst in der inneren Kammer als das wirkliche DU, DEIN Höchstes Selbst, - wie MICH, der Gott in dir; indem du denkst, sprichst und handelst, wie du dir vorstellst, dass ICH denke und spreche und handle, - bis die wirkliche Macht deines Begehrens und deiner Bemühungen um Verwirklichung MICH *zwingt*, die Tür zu öffnen und dich einzulassen in dieses Bewusstsein und dieses Zuhause, was von Anfang an dein war.

43 Denn lange, wirklich lange, habe ICH auf solch einen Wunsch deinerseits gewartet, deswegen halte ICH die Tür geschlossen und öffne sie nur als Reaktion auf ein solches Begehren, mich zu finden. Denkst du, ICH würde nicht immer sowohl deine äußeren wie deine innersten Gedanken kennen und könnte dich nicht sehen, ganz gleich wo du im Bewusstsein bist?

44 Erwinnere dich, die Wände des Selbst existieren nicht für MICH und ICH kann direkt durch sie hindurchsehen in die geheimsten Wünsche des Menschen, kann leicht sehen, welche Motive herrschen und besonders, was ihn antreibt, in dem Haus seines inneren Selbst zu suchen.

45 Mein Kind, es gibt nur ein Motiv, das dir immer ermöglichen wird, tief genug ins Bewusstsein einzudringen,

um MICH zu finden, und dieses Motiv ist ein Begehren, ein Sehnen, MIR zu dienen, dem Christus in dir und in jedem Menschen; und wenn dieses Sehnen das *erste* und das einzige höchste Motiv deines Lebens ist, dann sehe ICH dich nicht nur kommen, sondern ICH beobachte eifrig und sende weiter MEINE Liebe, um zu helfen und dich anzuspornen.

46 Nach einer Periode des Versuchens und Prüfens, dich in irgendeinen der Räume der zweiten Reihe in deinem Haus des Geistes innerhalb des Bereichs des Begehrens zu führen, von manchen auch das Reich der Illusion genannt, um zu sehen, ob das Selbst immer noch herrscht und ob du von den Lockungen der astralen Sinne verwirrt werden kannst; dann, wenn diese dich nicht mehr halten, führe ICH dich in die mentalen Bereiche, von manchen als die Halle des Lernens bezeichnet, um zu sehen, ob der Intellekt dich von deiner Suche abbringen kann, indem er dich mit dem dort gewonnenen, wunderbaren Wissen verleitet; und wenn all dies dich nicht abhält, dann bin ICH imstande, dir aus dem Himmelreich in deinem Herzen mehr von MEINER wirklichen Natur zu zeigen und kann es weit genug öffnen, um einiges MEINER göttlichen Liebe ausströmen zu lassen.

47 Und wenn dieses geschieht, beginnst du, MICH dort zu *fühlen*, aber nicht so, dass du weißt, das bin ICH – zunächst fühlst du nur MEINE Liebe, die versucht, Durchlass zu finden, dadurch, dass ICH dich zu anderen führe, denen ICH durch dich helfen und sie segnen kann; und wenn andere zu dir gebracht werden, fühlst du ein großes Verlangen, ihnen zu helfen.

48 So ziehe ICH dich allmählich ins Bewusstsein des Zentrums deines Seins.

49 Und früher oder später, findest du dort die innere Kammer - die dein Herz ist; und du weißt jetzt, dass du ein Herz hast und dass es in wahrhaftiger Wahrheit der wunderbarste und wichtigste Teil von dir ist; denn von hier aus ergeben sich all die wesentlichen Dinge des Lebens - und das lebenswichtigste von allen, die Kraft, anderen zu helfen.

50 Und dann, plötzlich, eines Tages erkennst du in einem großen Blitz der Erleuchtung, *was Liebe ist* - dass Liebe Gott ist, und dass, was du in deinem Herzen fühlst, SEINE Gegenwart dort ist.

51 Dann erkennst du, dass Liebe, die aus dem Herzen kommt, Gottes Leben ist, *dein* Leben ist, dass SEIN Leben und dein Leben nicht getrennt sein können, sondern dass durch dein Bewusstsein von Gottes Liebe in deinem Herzen, du ER bist, und ER du ist - du bist EINS!

52 Und indem du lernst, bewusst dein Herz zu öffnen und Liebe herausströmen zu lassen, entdeckst du ein magisches, ein wunderbar strahlendes Licht, das durch dich scheint und von dir strahlt, das alle Nebel und Schatten aus deinem menschlichen Geist klärt und dir ermöglicht, mit MEINEN Augen zu sehen und mit MEINEM Verstand alle Dinge zu erkennen, von denen ICH wünsche, dass du sie erkennst.

53 Und da es so von dir strahlt, geht es immer vor dir und dringt vor bis zu den Seelen derjenigen, die zu dir kommen und belebt ebenfalls ihre Herzen, damit die Worte, die ICH durch dich spreche, Eingang in ihren Geist finden, und sie erwecken und sie in *ihren* Herzen aufmerksam auf MICH machen, durch die Reaktion der von dir kommenden Liebe, die sie dort fühlen.



54 Und auch ihnen wird dadurch ein flüchtiger Eindruck des Himmelreiches im Inneren gegeben, der beweist, dass ICH, der Christus, das Licht bin, das jedem Menschen leuchtet, der in die Welt kommt - dann bin ICH imstande, durch einen menschlichen Kanal MEINE Liebe in die Herzen der Menschen zu gießen und den Docht anzuzünden, den ICH dort vorbereitet habe.

55 ICH habe dir nun den Weg ins Himmelreich gezeigt, dass er durch die Tür des Herzens in die kleine innere Kammer geht; dass nur liebender Dienst die Tür öffnen, dich hineinlassen und dir ermöglichen wird, nach Belieben ein- und auszugehen.

56 ICH werde dir nun nichts über das wundersame Leben im Himmelreich erzählen, außer, dass Liebe das eine und einzige Leben dort ist, das Leben, das alle, die dort bleiben, atmen, aufsaugen, sich davon ernähren, mitwachsen und an ihren starken, wunderschönen Seelen bauen.

57 In wahrhaftiger Wahrheit ist Liebe die vitalisierende, energetisierende Kraft, die dort alle Aktivitäten anregt, belebt und lenkt; alle dort bleiben ständig in MEINEM Bewusstsein, empfangen frei von allem, was ICH BIN und habe; und weil sie dort, genau wie du hier, Liebe herrschen lassen und ihr ganzes Sein damit auffüllen, bin ICH in der Lage, durch sie mehr auf allen Flächen und in allen Bereichen MEINES Bewusstseins zu wirken.

58 Es gibt heute viele auf der Welt, die in der Vergangenheit das Himmelreich gefunden haben und die nun hier sind, um MIR zu helfen, die vielen tausend anderen zu

erwecken, die sich danach sehnen und schmachten, dass ihnen der Weg zu MIR gezeigt werde.

59 Das sind die, die ICH gesandt habe, den Ruf derjenigen zu beantworten, die gefragt haben, die gesucht haben, die angeklopft haben; denn, habe ICH nicht versprochen, dass die, die bitten, erhalten *werden* und die, die suchen, finden *werden* und dass jenen, die anklopfen, geöffnet *werde*?

60 Denn ICH kann MEINEN Erdenkindern nur durch Kanäle dienen, die ICH vorbereitet habe, durch jene, die ihr Selbst leer machten und die nun einzig leben, um zu dienen.

61 Sie sind vom höchsten Reich Gottes, dieser großen Bruderschaft des Geistes, sie sind hier, um tatsächlich das Himmelreich herunter auf die Erde und in das Bewusstsein vieler Menschen dieser Tage zu bringen.

*62 Sie sind MEINE Gesegneten, die Vorboten dieser Bruderschaft, die sich bald manifestieren wird, um auf der Erde zu leben, zu arbeiten und zu herrschen, und die sie bald zum Himmel erheben wird, damit die beiden nicht länger getrennt sind, sondern sich allen Menschen als EINS zeigen können, so wie sie in der großen Wirklichkeit sind.*

## WOHLSTAND

### I

1 DU, dem ich im Überfluss gegeben habe was allgemein hin als Reichtum bezeichnet wird, beachte diese Meine spezielle Botschaft an dich.

2 Du! Wer bist du, dass du mehr gesegnet sein sollst als deine Brüder? Wer bist du, dass dir solch ein Privileg eingeräumt werden sollte, wo doch Millionen deiner Kameraden scheinbar nichts besitzen? Hast du dir jemals diese Frage gestellt? Hast du sie jemals befriedigend beantwortet?

3 Oder vielleicht denkst du, dass DU alles getan hast; dass du niemandem zu Dank verpflichtet bist für diese sogenannten Segnungen außer dir selbst? Denkst du, so ist es?

4 Schauen wir. Hast du dich jemals gewundert, WARUM du geboren wurdest, so wie es geschah, in bestimmte Umstände, die dein Hereinkommen in diese Welt umgaben? Hast du dich je gewundert, warum du dich mit den bestimmten Umständen zufrieden geben musstest, die alles umgaben und dich deine ganze Reise durchs Leben hindurch konfrontierten? Hast du dich je gewundert, warum du mit gewissen Tendenzen, Qualitäten und Kräften von Verstand und Seele ausgestattet gekommen bist, während deine Brüder und Schwestern und sogar deine Eltern so gänzlich verschieden oder mit viel weniger Glück ausgestattet waren?

5 Bist du jemals zu einem zufriedenstellenden Abschluss gekommen? Nein? Dann höre zu!

6 ICH BIN verantwortlich für all dies. Ich habe alles getan. Ich habe die Umstände, in die du hineingeboren wurdest, für dich gewählt. Ich habe jeden Umstand, dem du im Leben begegnet bist, kreiert. Ich habe dich durch sie hindurch gezwungen, auch durch alle Erfahrungen egal welcher Natur. Ich war es, der dich dorthin gebracht hat, wo du heute bist.

7 Du selbst hast nichts getan. Die Persönlichkeit, die du „ich“ nennst, ist im wesentlichen ein Automat, den Ich, ganz so wie es Meinem Zweck entspricht bewege.

8 ICH!

9 Wer bin Ich? Ich, der mit solcher Sicherheit und Autorität spricht? Sei Still und Wisse. ICH BIN DU, dein WAHRES Selbst.

10 Jener höhere, reinere, überirdische Teil von dir, der selbst wach ist während du liest, der im Hintergrund weilt, hört und betrachtet, die Wahrheit dieser Worte deinem Bewusstsein aufzeigt und dich von Anbeginn an geführt und alle Wahrheit, die du heute kennst, gelehrt hat.

11 Nicht jene Persönlichkeit, die du der Welt zeigst und von der du DENKST, sie sei du, nicht jene stolze, selbstsüchtige Maske eines Selbst, das dich all die Jahre über fehlerhaft genährt hat.

12 ICH BIN dein WAHRES Selbst, jenes Etwas in dir von dem du WEISST, das all das gemacht hat was du WIRKLICH bist, das dich inspiriert, geschützt, getadelt, gezwungen und immer wieder weiter geleitet hat, trotz Härte, Hindernissen, Leid, Misserfolg, solange bis du in deiner trüben, halb-bewussten Art

soweit gewachsen bist, um Ihm zu vertrauen, ohne genau zu wissen warum.

13 Ja, ICH BIN jenes Etwas. ICH BIN jenes göttliche SELBST von dir, tief in deiner menschlichen Persönlichkeit innewohnend, nahezu versteift durch die weltlichen Ideen, selbstsüchtigen Wünsche, den dummen Stolz und Ehrgeiz und doch immer danach strebend, sehnend um dich auf Meine Existenz aufmerksam zu machen, auf Meine WIRKLICHE Identität.

14 Ja mein Kind, jenes Etwas BIN ICH. Ich, Der seit Anbeginn hier gesessen hat, still wartend auf diesen Moment. Und trotz des Wartens war es in Wirklichkeit Ich, der dich all die Zeit geführt hat. Der jeden einzelnen Gedanken in deinen Verstand fügte, dich alles machen ließ was du tatest und Der die schon vorher bekannten Ergebnisse eines jeden Gedankens und ein jeder Tat nutzte, um dich und andere schließlich zum Wiedererkennen von Mir zu bringen.

15 Wenn ich dir erlaubt habe, dich mit weltlichen Ideen zu nähren, selbstsüchtigen Wünschen zu folgen, an Stolz zuzunehmen, den Höhepunkt all deines Ehrgeizes zu erreichen, so war dies nur damit du die Hohlheit all dessen erlerntest und damit du zur Realisation erwachtest, dass noch etwas anderes existiert, etwas, das deine SEELE sehnsüchtig hervorbringen möchte.

16 Ja, Ich habe dich durch das Bereitstellen all dieser in der Vergangenheit erwünschter Dinge „gesegnet“. Deine Wünsche waren so stark, dass Ich Mich GEZWUNGEN sah, sie dir zu erfüllen. Wünschen ist der Mittler Meines Willens, der dich mit

allem versorgt was du willst. Wenn du es mit genügend Kraft willst, ist er gezwungen dir zu dienen.

17 Aber haben diese Dinge die Segnungen ergeben, die du erdacht und erwartet hast? Hast du aus ihnen echte Freude erhalten, ist dein Herz nun in Frieden? Wenn nicht, warum?

18 Nur deshalb, weil du gescheitert bist Mich zu erkennen, dein Wahres Selbst als der Gebende und weil du die Gaben in keinster Weise zu Meinem Wohle benutzt hast sondern ausschließlich, um deine eigenen selbstsüchtigen Vergnügen zu befriedigen.

19 Ich habe dir erlaubt, tief hinabzutauchen in all die Herzenswünsche mit den leeren Freuden, dich selbst von einer zur anderen geführt, immer die Möglichkeit vorgehalten, in einer neuen Spielerei, Empfindung, Erfüllung oder Macht jenes Etwas zu finden, nach dem du suchst, aber verdammt!, du hast es niemals gefunden, nicht mal erhascht, außer vielleicht in Stunden tiefster Reue und Buße, wenn du dich von dieser selbsterschaffenen Welt abgewandt und DABEI schwach Meine Präsenz erfahren hattest.

20 Ach, geliebter Sohn, Ich habe dir wirklich diese Segnungen erteilt und es sind *ECHTE* Segnungen, es sind Meine speziellen Signale meiner Billigung an DICH. Die Segnungen sind nicht das an was du denkst. Die wirklichen Segnungen sind jene Qualitäten, die Ich in dir entwickelt habe durch dein Erwerben der Reichtümer, dein Erfüllen deiner Wünsche, die Qualitäten entschieden zu gewinnen, beständig im Zweck zu bleiben, mit Kraft zu handeln, die Fähigkeit, jeden natürlichen Fehler oder jede Schwäche zu meistern, die im Weg stehen.

21 Dies alles sind nur verschiedene Phasen meines Willens, den Ich dir zu gebrauchen lehrte, so dass ich später in dir und durch dich Meinen Willen in Spirituellen Arten manifestieren kann, so wie du Es auf weltliche Art manifestiert hast.

22 Um es anders auszudrücken, alles Erreichen, sei es nun Geld, Macht, Ruhm – in der Kunst, Literatur oder Musik, Wissenschaft, Philosophie oder Religion, ist nichts als ein Training um Meinen Willen zu gebrauchen zu lernen. Daher sind Arbeit, Geschäft, Wissenschaft, Religion, Kunst oder Berufe hauptsächlich Nebensachen oder die äußeren Mittel, die Ich benutze um in dir ein BEWUSSTSEIN Meines Willens zu entwickeln.

23 Du magst denken, es sei dein Wille der so handelt, aber so lange wie du dich getrennt von Mir siehst und diesen Willen nur zu deinem Vergnügen benutzt, so lange ist es natürlich nur dein Wille der dir nichts dauerhaftes oder greifbar Gutes bringt, sondern lediglich Schwierigkeiten, Unglück und Kopfweg, sobald das ungewohnte Besitzen dem Gewohnten weicht.

24 So kannst du Mich natürlich nicht kennen und auch nicht einsehen, dass alles, was du unternimmst, hast, oder erleidest, nichts als das Resultat einer Aktion Meines Willens ist, der in dir und durch dich arbeitet um Meinen Zweck zu erfüllen.

25 Die Zeit wird kommen, in der du etwas hiervon verstehen wirst. Darum diese Botschaft. Darum dieser Gefallen für dich.

26 Du magst dich fragen, warum Ich, Gott, der Allumfassend-Eine, der Allgütige, Allwissende, so eine ungleiche Verteilung Meiner Segnungen, Meiner Substanz, Meiner Intelligenz, des Gebrauchs Meines Willens unternahm und wenigen Viel und

vielen solch einen armseligen Mangel gab. Frage nur, denn das ist die Aufgabe die Ich dir und allen anderen zu lösen gegeben habe.

27 Ich habe dich teilweise befähigt, diese Aufgabe zu lösen, auch wenn du dies nicht weißt. Ich werde dir nun einige der scheinbaren Mysterien enthüllen.

## II

1 WISSE, Mein Sohn, Ich gebe niemandem etwas, was er sich nicht verdient hat. Mit verdienen meine Ich, soweit gewachsen zu sein, um durch so starkes Sehnen schließlich von Mir, dem allmächtigen, perfekten, innewohnenden SELBST genügend Lebenskraft und vitale Energie zu ziehen um allen Konditionen und sich ergebenden Umständen zu begegnen, genügend Einsichten um die notwendigen Mittel bereitzustellen und Kapital um Dinge Tatsachen werden zu lassen.

2 So bist du also irgendwann in der Vergangenheit, in diesem Leben oder in einer früheren Existenz, an einen Punkt gelangt an dem Ich in dir die Idee, Reichtum zu besitzen, inspirieren konnte. Ich konnte dies tun, weil du an seelischem Format und Stärke gewachsen bist, so dass die Zeit gekommen war, in dir gewisse Seelen-Qualitäten und Talente zu erwecken und zu entwickeln, die Ich in Meinen Diensten benötige.

3 Daher habe Ich in deinen Verstand die Idee, Wohlstand oder Reichtum zu besitzen, eingefügt. Diese Idee hat naturgemäß im Laufe der Zeit Wurzeln geschlagen in der Erde weltlicher Umstände. Die Wurzeln Zielstrebigkeit, Beharrungsvermögen, Wagemut, Tun, Sparen, nehmen nur den Erfolg an und lassen sich von Hindernissen nicht entmutigen, erkennen kein



Versagen und haben unbeirrbar ihren Weg in den fruchtbarsten Boden vorangetrieben, durch und über alle Hindernisse hinaus tief in die Natur der Erde.

4 Ganz ähnlich und zur gleichen Zeit hat ein kleiner Schössling dieser Idee seinen Weg zum Licht getrieben und sich allmählich an der Oberfläche deines mentalen und materiellen Lebens gezeigt. Dieser Schössling, welcher der WURZELSTOCK der Idee von Wohlstand war, wuchs schnell sobald er fest verwurzelt war und wurde bald ein robuster, sich weit ausbreitender Baum.

5 Dieser Baum ist die äußere Manifestation deines heutigen Lebens. Die Natur und Art des Baumes sind dein Charakter, seine Blätter sind dein Geld, seine Früchte sind genau das, was der Besitz des Geldes dir bedeutet hat. Wenn Verfall oder Krankheit in den Wurzeln sind, im Stamm oder in den Ästen, so nur weil Fehler, Falsches oder Krankheit irgendwo im Baum sind und ihn schließlich zerstören, wenn er nicht behandelt oder entfernt wird.

6 Gibt es irgendwelche Fehler, Falsches oder Krankheit in DEINEM Baum, Mein Sohn? Gibt es irgendwelche Würmer, die ihren Weg in sein Herz fressen?

7 Schauen wir. Schauen wir tief unterhalb des oberflächlichen Bodens in den Umständen der Welt, der fein ausgearbeiteten Systeme „legitimer“ Methoden, des politisch gestützten Schutzes des Gesetzes. Lass uns unter die Oberfläche der Selbstsucht schauen, den menschlichen Glauben und die Meinungen über die Rechte der Starken. Lass uns in die Sprünge und Spaltungen schauen, in die dunklen Orte deines Lebens, die sorgfältig vor der Welt versteckt sind. Lass uns

unnachgiebig in all diese Orte schauen, um zu sehen, ob dort nicht noch einige verkommene Stellen sind.

8 Hast du all den Wohlstand mit absolut ehrenhaften und aufrichtigen Methoden erreicht? Wurde irgendein Teil davon nur haarscharf mit Geschäftspraktiken gewonnen, die vom gesetzlichen Standpunkt aus zwar legitim sind, aber nicht von Meinem aus, deinem Wahren Selbst? Wurde etwas durch Täuschung von Freunden oder Partnern erzielt? Durch vorteilhafte Inanspruchnahme von in dich gesetztes Vertrauen? Durch Bankrott und Teilerlass deiner Schulden? Durch rücksichtsloses Vorgehen gegenüber schwächeren Seelen? Durch absichtliches Fälschen? Durch irgendetwas, das in der eine Stimme von Protest hervorruft, eine Stimme, die in ruhigen und einsamen Momenten zu erinnern oder anzuklagen scheint?

9 Ach, Mein liebes Kind, kannst du wirklich behaupten, das nichts von dem Wohlstand, den du besitzt, auf diese weise gefärbt ist? Ja, Ich weiß und verstehe. Liebes, wenn du gelitten hast, bereut und nun nach Wiedergutmachung trachtest, so nur darum weil du auf Meine Stimme gehört hast und beginnst, Meinen führenden Einfluss in deinem Leben zu bemerken und dich nach ihm zu sehen.

10 Wenn du allerdings leugnest und lautstark erklärst, dass nichts von alledem auf dich zutrifft und wenn du dich immer noch weigerst, auf Meine liebende Stimme in dir zu lauschen, die klein, schwach und fast vom lauten Tumult in deinem Herzen verdeckt wird, wisse, Lieber, dass du dann auch leiden musst, durch ein Leben von Kummer, Elend und Sorge, in welches Ich dich tief tauche und führen muss, um deine Seele von jetzt noch kontrollierendem Stolz, Eigensinn und

Selbstliebe zu reinigen, damit auch du zu Meiner Liebe erwachen kannst und dann Meine Stimme zu hören und zu erkennen lernst, eine Stimme, die dir immer den wahren Weg des Lebens aufzeigt.

11 Für viele, sehr viele deiner Brüder gilt, dass Ich sie als noch nicht reif erachte, um die Idee vom Erwerb von Wohlstand zu empfangen. In vielen anderen wurde die Idee eingepflanzt und diese fühlen bereits hauptsächlich die erregende Macht des Wünschens, Meines Vermittlers. Andere wiederum werden durch Wünschen gezwungen, zu denken und zu streben und beginnen, die Bedeutung von zukünftigem Erwerb zu sehen. Und ganz andere wieder produzieren bereits materielles Vermögen.

12 Für alle gilt jedoch, ICH BIN die Idee von Wohlstand am benutzen, als auch die Motivationskraft der Wünsche um Wohlstand zu erwerben, damit sich Seelen Qualitäten und mentales Vermögen entwickeln kann und es Mir letzten Endes und vollständig möglich wird, ihr Wirkliches Selbst, ICH, Gott in ihnen zu manifestieren. Durch sie wird Mein Wille geschehen wie im Himmel so auf Erden.

13 Du, Mein Gesegneter, in dir habe ich die Idee vom Wohlstand in Form von Geld und Besitztümern zur Reife gebracht. Du bist nun Mein Hüter, fertig und bewusst fähig, mit Mir zu kooperieren, Mir und Meinem Nutzen zu dienen sobald du überzeugt bist, dass Ich, Gott, dich nach Meinem Nutzen dirigieren werde. Wisse, dass du bald, sehr bald schon bewusst wirst, dass ICH in dir BIN und du dich nicht an irgend eine andere Autorität wenden musst um diese großen Tatsachen zu lernen. Denn ich werde bewirken, dass du WEISST, ICH leite und führe dich. Dein Bewusstsein werde

ich allmählich Meinen Plan und Zweck öffnen, zum Nutzen und zur Verbreitung all dessen, was Ich dir gegeben habe.

14 Du, der du Meine Stimme bereits in dir vernommen hast und versuchst, Mich zufrieden zu stellen durch Verschenken eines Teils deines Wohlstandes an Kirchen, Büchereien, Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen, Wohlfahrt, Versorgungseinrichtungen oder andere Unternehmen und denkst, Meine Stimme kann dadurch ruhig gestellt und das Sehnen in deinem Herzen befriedet werden, wisse:

15 Solchen Handlungen sind alle umsonst, niemals kann Ich zufrieden gestellt werden, Meine Stimme wird nur noch deutlicher werden, wenn du hauptsächlich danach strebst, einen Teil deines Wohlstandes weg zu geben um Mir zu gefallen, denn ALLES gehört Mir und nichts davon ist dir.

16 Denn, Mein Kind, ICH BIN bereits zufrieden mit dir. Bist du nicht was Ich geschaffen habe? Ist nicht alles, was du getan hast, von Mir erlaubt und sogar noch ausgelöst worden? Wenn Ich dir erlaubt habe, deinen Wohlstand derart zu benutzen, um mich günstig zu stimmen, so nur deshalb, weil das alles war, was Ich dir zu dieser Zeit, in der Meine Absicht in dir Wellen schlug, verständlich machen konnte

17 Wenn du in deinem Wunsche, Mir zu gefallen, viele angezogen hast die dich gebeten haben, von deinem Überfluss dieser oder jener Wohlfahrtseinrichtung zu geben, dieses oder jenes Projekt der Menschlichkeit zu unterstützen und wenn du mit deinem Geschäftssinn beurteilt hast, dass was gegeben wird nicht sinnvoll oder weise zu diesem Zwecke eingesetzt wird und du daher abgelehnt hast, dann wisse, dass du durch Mich zu Deiner Ablehnung geführt wurdest.

18 Ich habe für die gewählt, so wie Ich auch gewählt habe wenn du anderen Unternehmungen gegeben hast; und alles dies um meine Absicht zu erfüllen.

19 Ich habe dir den Wohlstand nicht nur aus dem Grund zu Teil werden lassen, damit du als Mein Botschafter verteilen kannst was ich dir zur rechten Zeit noch enthüllen werde, sondern ICH bereite deinen menschlichen Verstand in der Weise vor, damit du verstehen kannst dass es nicht dein Wohlstand ist, den ich beanspruche, sondern DICH.

20 Ich will, dass du weißt, dass du und Ich EINS sind. Dass Ich, dein WAHRES Selbst, nun herrschen soll, das Eigennutz und Selbstsucht sterben müssen, das Mein Wille und Meine Freude leben müssen VOR ALLEM ANDEREN, in dir, jetzt und für alle Zeiten.

21 Darum bereite Ich deinen Verstand vor, so dass Ich direkt von innen zu deinem Seelen-Bewusstsein sprechen und dein Herz beflügeln kann, damit du Meiner Präsenz in dir ganz gewahr werden kannst.

22 Also, Geliebter, wenn Ich sage, Ich will DICH, ALLES von dir, Herz, Seele, Verstand, Körper, alles was du bist, hast, jede Hoffnung etwas zu sein oder zu besitzen, so sage ich dies, weil ich Mich selbst will, DICH, der sterbliche Ausdruck Meiner Selbst.

23 Die Zeit ist gekommen, zu der du wissen musst, wir sind EINS, es gibt keine Trennung, keinen Unterschied – außer in deinen Gedanken. Deshalb ist alles was du hast oder bist Mein,

ist immer Mein gewesen und nur Mir allein. Und nun beanspruche ich Mich Selbst.

24 Ich MUSS zu mir kommen. Meinen Anspruch MUSST du erkennen. Und du MUSST ALLES zurück geben, - jeden Cent, dein Heim, deine Ländereien, Sicherheiten, Fähigkeiten, Wünsche, deine ganze Persönlichkeit – alle geliebten Besitztümer, auch die allerliebsten Schätze deines Herzens.

25 Solange, bis du alles gebracht und Mir zu Füßen gelegt hast und sagst: „Hier, Vater, nimm ALLES. Nimm und benutze es und lass mich einzig DIR dienen. Sprich und ich werde gehorchen.“

26 Solange, bis du in wahrer Demut kommst, mit dem Wunsch, Mir zu geben so stark wie der Wunsch, für dich selbst zu bekommen, einst war. Nicht bevor nicht deine Seele so besessen ist vom Sehnen, Mir zu dienen und Ihr müdes Herz in Meiner Liebe ruhen zu lassen, so dass es nicht mehr abgelehnt werden kann, kannst du jemals in Mein Königreich eintreten.

27 Vor langer Zeit sagte ich zu anderen Menschen „Es ist einfacher für ein Kamel, durch ein Nadelöhr zu gehen, als es für einen reichen Menschen ist, das Königreich Gottes zu betreten.“ Das ist so wahr wie eh und je.

28 Jene, die ich für Wert erachte die Seelenqualitäten auszudrücken, welche Ich nun durch dich ausdrücke, können nicht ohne weiteres demütig sein und ihre schwergewichtige Persönlichkeit, die so lange geführt und regiert hat, ablegen um durch das schmale Tor des Selbstverzichts und der Selbstleugnung zu gehen.

29 Dennoch sage Ich zu dir, dort musst du hingelangen wenn du das Königreich Gottes betreten willst.

30 Das ist alles verrückt, sagst du. Du kannst das Königreich Gottes nicht hier auf Erden betreten. Und wenn du könntest, so müsste dir der praktische Wert dieser Errungenschaft gezeigt werden, für jemanden, der im Geschäft ist, mit Familie und all den Verbindungen und Verantwortungen weitester und verschiedenster Interessen. Schauen wir, ob es nicht möglich ist, das Königreich zu finden und geradewegs hier auf Erden zu betreten.

### III

1 HÖRE! Und bedenke.

2 Strebst du nicht nach Glück, Frieden, Gesundheit, Liebe, der Fülle des Lebens hier auf Erden? Denkst du, dass du diese in den Dingen und Methoden der Welt finden wirst? Hast du die Sinnlosigkeit dessen nicht begriffen? Denkst du, du kannst wirklich reich und wirklich glücklich sein, wenn Millionen deiner Mitbrüder in Armut und Leid sind?

3 Nein, Mein Kind. Nicht, bevor du nicht über alle Illusionen dieser deiner Welt hinaus bist, deine Sicht durch Elend und Leiden geklärt, Armut und Liebe gefühlt, um das wahre Brot des Lebens gehungert und schließlich davon gekostet hast, indem du dich vergessen und deinen Brüdern gedient hast, mit Meiner Rechtschaffenheit als führendem Einfluss deines Lebens. Nicht vorher kannst du jemals wahres Glück, den Frieden, die Harmonie, Liebe finden nach der sich deine Seele

sehnt. Wenn du DAS gefunden HAST, dann bist du wirklich in Mein Königreich eingetreten.

4 ICH komme nun um dir zu helfen, dieses Königreich zu finden, dich auf Meine Präsenz aufmerksam zu machen, ICH, jenes Etwas tief in deinem Herzen, das um das Höchste sehnt, um PERFEKTEN Ausdruck, um wahre Reichtümer des Lebens, um das was alles Geld der Welt nicht bieten kann.

5 Ich, Gott in dir, spreche direkt aus den Tiefen deines Herzens, aus Meinem Königreich heraus, in dem ich all deine weltlichen Ideen, Glaubenssätze und Meinungen hinwegfegte und direkt zu deinem Seelen-Bewusstsein spreche.

6 Die Zeit ist gekommen, zu deiner göttlichen Mission zu erwachen, zu deinem WIRKLICHEN Sinn in dieser Welt, in diesem Leben, für diese Persönlichkeit, für diese Qualitäten und Fähigkeiten, die es dir ermöglicht haben, Hüter des von Mir überlassenen Wohlstands zu sein – aber nur für diesen einen Sinn.

7 Die Zeit ist für dich gekommen, Bescheid zu wissen und mich zu kennen, das was dir den Wunsch nach Wohlstand gab und die Fähigkeit, ihn zu erwerben, das was dich inspiriert, angetrieben und geführt hat in allen Anstrengungen, ihn zu erreichen und schließlich das, was dir nun den Wunsch gibt, ETWAS davon in Meine Dienste zu stellen.

8 Kannst du nicht sehen, das dies ICH BIN, dein eigenes Wahres Selbst, ja, Gott in dir, der einzige Gott, den du jemals kennen wirst, der Gott, der nicht nur im Königreich in dir lebt und arbeitet, sondern in jedem deiner Brüder, sei er nun hoch oder niedrig, reich oder arm, weise oder ignorant; der Gott, der



allmählich deine menschliche Persönlichkeit entwickelt mit ihrem sterblichen Körper, Verstand und Intellekt, so dass Er schließlich ALLE Seine Göttlichen Qualitäten durch dich ausdrücken kann, wie es bereits im Himmel geschieht?

9 Ich habe dich entwickelt und geöffnet, damit Ich perfekten Ausdruck durch dich finden kann, so wie ich eine Rose entwickelt habe, zunächst als Knospe geschlossen und dann schließlich ihre Blätter ganz öffnend, damit Ich durch sie etwas von Meinem perfekten Duft und Meiner perfekten Schönheit zeigen kann.

10 Ich habe für dich beschlossen, ein BEWUSST Schaffender und sich Ausdrückender zu sein. Ich habe dich als Mittel gewählt, mit dem Ich große Freude und Glück in diese Welt der Sorge, Entmutigung, Unzufriedenheit und Elend bringen werde.

11 Ich habe dich gewählt, Wegbereiter zu sein, über den Ich viele Segnungen in die Herzen und Leben von Tausenden deiner Brüder bringen werde. Möchtest du auf diese Weise mit Mir arbeiten, Mein Sohn?

12 Möchtest du nicht solch ein Wegbereiter sein, teilhaben an dieser Freude und diesem Glück, ein Partner sein bei der Verteilung – mit Mir, deinem eigenen Wahren Selbst? Denke nach! Bedenke, was das bedeuten würde! Du fragst, ist es möglich? Kannst du wirklich daran teilhaben?

13 Ja, alles was du tun musst, ist dich innerlich Mir zuzuwenden in perfektem Glauben und Vertrauen und es Mir überlassen, dir den Weg zu weisen. Alles was du benötigst, ist BEWUSST über Mich zu sein, damit in deinem Herzen zu

verbleiben, jeden Gedanken, jedes Wort und jede Handlung inspirieren zu lassen, nicht mehr auf den eigenen Willen und Selbstnutzen zu hören, sondern nur noch zu Mir, deinem Höheren Selbst. Ich werde dir so Meine Pläne zeigen und dich für wunderbare Visionen über das, was ich für dich vorbereitet habe, öffnen, wenn du Meinen Instruktionen vertrauensvoll folgst.

14 Ach Mein Sohn, wenn du dies nur tätest! Wenn du nur wütest, welche Herrlichkeit darauf wartet, dass du jenem Sehnen in deinem Herzen Folge leistest.

15 Dann wärest du wirklich im Himmel, geradewegs hier auf der Erde. Solch eine Freude, Frieden und Ruhe wären dir, dass selbst jetzt nur beim Gedanken daran deine reine Seele fast zerspringen würde vor Sehnsucht, es könne so sein.

16 Das Leben wäre dann ein kontinuierliches Lied der Freude, die Sonne Meiner Liebe würde dauerhaft aus deinem Herzen heraus scheinen, dir leuchten und dich auf deinem ganzen Weg lang segnen.

17 Wir würden jeden Tag freudvoll mit Unserer Arbeit oder den Handlungen beginnen, was auch immer diese sein mögen, du würdest Mir die Führung überlassen und auf jedes Meiner Worte warten, ruhen, Meiner Weisheit und Meinem Urteil absolut vertrauen, WISEND, dass was immer Wir tun genau das RICHTIGE ist und das alles, was Wir tun, was es auch sei, immer den ERFOLG bringen wird.

18 Wie würde es dir gefallen, an einer solchen Partnerschaft mitzuwirken, Mein Sohn? Wäre das nicht besser, als das meiste deiner Zeit mit Sorgen über Geschäfte und Investments

zu verbringen, oder damit, was mit Überschüssen, Einkommen oder Profiten anzufangen ist, um noch mehr herauszubekommen, oder ständig in Angst zu leben, wenn sich Freunde oder Bekannte mit Geschäftsideen, unklugen Spekulationen oder geschickt ausgedachten Plänen nähern, um dich etwas um dein Geld zu erleichtern?

19 Ja, wenn du nur in eine Partnerschaft mit Mir eintreten würdest, in der Ich der ältere Partner bin und alle Verantwortung mir auferlegen würdest, dann wärest du wirklich von all jenem befreit. Dann würdest du dich von allen Bedenken und Lasten, die dir nun keinen Augenblick Frieden im Denken gönnen, befreit finden, hinweg genommen von dir für immer. Das Leben würde eine einzige Folge glücklicher Tage werden, bis an den Rand gefüllt mit befriedigenden Erfahrungen für die Seele, deren Bestimmung es gänzlich ist, andere glücklich zu machen.

#### IV

1 UND nun, Mein Sohn, was sagst du? Was wirst du damit anfangen?

2 Ich habe dir gezeigt, wer und was du bist; dass du nichts bist, das ICH BIN, NICHT du, - du, lediglich eine meiner sterblichen Ausdrucksformen, die Ich ins Sein gebracht habe, um durch dich einige meiner göttlichen Qualitäten auf der Erde zu manifestieren, um Freude, Frieden, Eierkuchen und den Willen Gottes in die Herzen so vieler Meiner anderen, weniger vollständigen Ausdrucksformen zu bringen.

3 Dies alles habe Ich dir gezeigt. Vielleicht glaubst du es nicht. Aber das macht keinen Unterschied. Du kannst es glauben oder nicht, ganz wie du magst. Was auch immer du wählst wisse, dass es in Wirklichkeit Ich bin, der wählt und nicht du. Solltest du nicht glauben, so nur deshalb weil ICH bei dir noch nicht fertig bin, diesen Glauben zu unterhalten. Du wirst noch durch viele Desillusionierungen, Enttäuschungen, viel Kummer und Leiden gehen müssen, bis du zu einem echten Verständnis Meiner Bedeutung kommen kannst.

4 Wohlgermerkt, Mein Sohn! Die Worte, welche Ich hier spreche, sind Samen, die ICH in dein Herz pflanze. Sie werden aufgehen und die Zeit wird kommen, wenn sich deren Wahrheit deinem Verstehen klar auftun wird.

5 Dann wirst du wissen, ICH BIN in dir, ICH BIN DU, jenes Ich, dein WAHRES Selbst, dass herrschen will und muss. Alles, was Ich hier gesagt habe, wird tatsächlich als Manifestation in deinem Leben zur Blüte gelangen.

6 Zu dir, der versteht und dessen Herz drängt, eine volle Partnerschaft mit Mir einzugehen, du, Geliebter, Ich verspreche dir, dass du schon bald teilhaben wirst an den Himmlischen Freuden, die auf dich warten.

7 In der Zwischenzeit liegt deine Arbeit vor dir. Du musst STILL SEIN, lernen zu WISSEN, DASS ICH GOTT in dir BIN. Du musst dies studieren, darüber und über Meine anderen Enthüllungen meditieren. Du musst erkennen, dass ICH, Gott, alles BIN was ist, dir alles gegeben habe und dir alles nehmen kann. Du musst dich dieser Wahrheit angleichen und dich bereit machen, Mir alles zurück zu geben, um es für Meine Dienste zu NUTZEN.

8 Lieber Sohn, habe keine Angst mir alles zu geben. ICH, Gott, BIN keine äußere Person. ICH BIN dein Wahres Selbst, dein eigenes Echtes, Wunderbares, Perfektes Selbst. Ich bitte dich, niemandem außer Mir zu geben, deinem WAHREN Selbst. Nur dann kann Ich dich in seinem SINNE leiten und führen. Anstatt für dich selbst zu horten, wirst du für Mich bereithalten. Anstatt deinen Spaß zu verfolgen, wirst du nur Mich suchen.

9 Darum verbleibe in Mir und lass Meine Worte in dir verbleiben. In dem Maße, wie du dies tust, kannst du erbitten was du willst, es wird dir geschehen.

10 Sei Still! – und WISSE – ICH BIN – GOTT.

11 Wisse, dass ICH für dich wunderbare Absichten in Reserve halte für die Fülle, welche Ich durch dich zur Manifestation gebracht habe. Ganz andere Absichten, als ich sie jemals der Menschheit gezeigt habe. Dafür habe ich dich lange vorbereitet, so dass du mit Mir in dieser Absicht kooperieren kannst.

12 Wie würde es dir gefallen, die Menschen zu sehen, deine Brüder, viele von ihnen, Tausende, Hunderttausende, ebenso beflügelt vom Erkennen Meiner Präsenz in ihnen, so wie ich sie in dir beflügelt habe?

13 Wie würde es dir gefallen, sie erwachen zu sehen zu einem Bewusstsein, dass die gleichen Qualitäten und Kräfte besitzt wie deines? Mit Mir, ihre Absichten zu führen und zu leiten und sie und dich in Höhen zu bringen, die euer menschlicher Verstand sich bisher nicht ausmalen kann?

14 Wie würde es dir gefallen, wenn die vom Ruin Befallenen, die Versager, Entmutigten, Unzufriedenen, Schwachen, Kranken alle zu ihrem göttlichen Erbe erwachen würden, zu ihrem Wissen, dass alles, was Ich besitze, auch ihres ist? Und das jedem und allen gezeigt werden könnte, wie es zu erreichen ist, allen, die es wissen wollen und danach fragen?

15 Wie würde es dir gefallen, in einer Gemeinschaft zu leben, in einer Welt in der alle gleichermaßen Meine höchsten Qualitäten und Kräfte ausdrücken, in der jeder danach trachtet, seine Persönlichkeit mit all ihren selbstsüchtigen Ideen, Glaubenssätzen und Meinungen abzulegen, damit sich Mein Perfektes Leben ausdrücken kann?

16 Wäre das nicht eine wunderschöne Welt? Wäre das nicht der wirkliche Himmel? Geliebter Sohn, so wird es sich manifestieren. So wird es kommen, trotz aller gegensätzlicher Erscheinungsweisen. Die Erkenntnis dieses Himmels wurde bereits vielen zuteil. Bald wird sie noch von vielen mehr und später allen zuteil werden, sobald Meine belebende Kraft zu ihnen gebracht wurde, eine Kraft, die zunächst von außen kommen muss, bevor sie sich im Inneren manifestieren kann.

17 Wenn du dieses Kommen beschleunigen möchtest, lieber Sohn, so gebe Ich dir hiermit das Privileg. Wenn du dabei helfen möchtest, dass Tausende und Abertausende deiner Brüder zu ihrem Großen Erwachen finden, dass sie in den Besitz Meiner GÖTTLICHEN Qualitäten und Kräfte kommen, dann Geliebter:

18 Wende dich nach innen zu Mir, strebe aufrichtig danach,

Meinen Sinn zu erkennen, Bete unaufhörlich, solange bis Ich dir alles enthülle, Mein Gesegneter.

19 Bitte und dir WIRD gegeben. Suche und du WIRST finden. Klopfe an und dir WIRD geöffnet WERDEN.